



SAMSUNG

DIGITALER BILDRECORDER

SHR-4040P Bedienungsanleitung

Ein Qualitätsprodukt (für gewerbliche Zwecke)

- Dieses Gerät wurde für die gewerbliche Nutzung eingetragen und sendet weniger elektromagnetische Wellen aus, als dies die Vorschriften vorsehen.
- Bitte lesen Sie die „Sicherheits- und Warnhinweise“ für den sicheren Gebrauch dieses Produktes durch.

Wichtige Sicherheitshinweise



Um Schaden zu vermeiden, der zu einer Stromschlag- oder Brandgefahr führen kann, darf dieses Gerät weder Regen noch Feuchtigkeit ausgesetzt werden.

Dieses Gerät erfüllt Punkt 15 der FCC-Richtlinien. Der Betrieb unterliegt den folgenden zwei Bedingungen.

- 1) Dieses Gerät darf keine schädlichen Störungen verursachen und
- 2) dieses Gerät muss alle empfangenen Störungen aufnehmen, auch solche, die den Betrieb beeinträchtigen.

ACHTUNG

Explosionsgefahr bei unsachgemäßem Austausch des Akkus.

Der Akku darf nur durch einen Akku desselben Typs oder einen vom Hersteller empfohlenen Akku ersetzt werden.

Entsorgen Sie verbrauchte Akkus gemäß den Angaben des Herstellers.

1. Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung.
2. Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung auf.
3. Beachten Sie alle Warnhinweise.
4. Folgen Sie allen Anweisungen.
5. Benutzen Sie dieses Gerät nicht in der Nähe von Wasser.
6. Reinigen Sie es nur mit einem trockenen Tuch.
7. Versperren Sie nicht die Belüftungsöffnungen. Stellen Sie das Gerät gemäß den Anweisungen des Herstellers auf.
8. Stellen Sie das Gerät nicht in der Nähe von Wärmequellen wie z. B. Heizkörpern, Warmluftauslässen oder anderen Apparaten (einschließlich Verstärkern) auf, die Wärme abgeben.
9. Beschädigen Sie nicht die Sicherheitseigenschaften des gepolten bzw. Schukosteckers. Ein gepolter Stecker besitzt zwei Kontakte, von denen ein Kontakt breiter ist als der andere. Ein Schukostecker hat zusätzlich zu den beiden Kontakten noch einen dritten Erdungskontakt. Der breite Kontakt bzw. dritte Erdungskontakt dient Ihrer Sicherheit. Sollte der mitgelieferte Stecker nicht in Ihre Steckdose passen, lassen Sie die veraltete Steckdose von einem Elektriker austauschen.
10. Achten Sie darauf, dass Sie nicht auf das Netzkabel treten oder es, insbesondere an den Steckern, Steckdosen oder am Austrittspunkt aus dem Gerät, einklemmen.
11. Verwenden Sie nur vom Hersteller angegebenes Zubehör bzw. Zusatzgeräte.
12. Verwenden Sie nur vom Hersteller angegebene oder mit dem Gerät verkaufte Rollwagen, Standfüße, Stative, Konsolen oder Tische. Wird das Gerät auf einem Rollwagen bewegt, achten Sie darauf, dass das Gerät nicht umkippt, damit Sie sich nicht verletzen.
13. Ziehen Sie den Netzstecker. Wird das Gerät auf einem Rollwagen bewegt, achten Sie darauf, dass es nicht umkippt, damit Sie sich nicht verletzen.
14. Überlassen Sie alle Wartungs- und Reparaturarbeiten nur qualifiziertem Fachpersonal. Wartungs- oder Reparaturarbeiten sind notwendig, wenn das Gerät auf irgendeine Weise beschädigt wurde, beispielsweise wenn das Netzkabel oder der Stecker beschädigt wurden, Flüssigkeit oder Fremdkörper in das Gerät eingedrungen sind, das Gerät Regen oder Feuchtigkeit ausgesetzt wurde, es nicht richtig funktioniert oder fallen gelassen wurde.



SHR-4040P Inhalt

iii	Wichtige Sicherheitshinweise	4-8	5. Alarmausgang/Summer einstellen
iv ~ vi	Inhalt	4-9	6. SYSTEM EINSTELLEN
vii	VOR INBETRIEBNAHME	4-13	7. ÜBERWACHUNG EINSTELLEN
1	I. Überblick	4-14	8. SERIELLEN ANSCHLUSS EINSTELLEN
1-1	1. Einführung	4-17	9. NETZWERK einstellen
1-2	2. MERKMAL		
1-3	3. Bezeichnung der Teile und Funktionen		
1-7	4. Gerät und Zubehör überprüfen		
1-9	5. Installation der Festplatte		
2	II. Anschluss anderer Geräte	5	V. Aufnahme
2-1	1. Anschluss externer Geräte	5-1	1. Grundlagen der Aufnahme
2-2	2. Anschluss an einen PC	5-4	2. Aufnahme vorübergehend anhalten
		5-5	3. Sicherheitsverriegelung
3	III. Grundlagen der Bedienung	6	VI. Daten suchen und wiedergeben
3-1	1. System booten	6-1	1. Übersicht über das Suchmenü
3-5	2. Grundlegende Bildschirmanzeigen	6-2	2. Nach Datum und Uhrzeit suchen
3-7	3. Menüübersicht	6-3	3. Ereignissuche
4	IV. Menüaufbau	6-5	4. Grundlagen der Wiedergabe
4-1	1. Datum, Uhrzeit und Bildschirm einstellen	7	VII. Sonstiges
4-3	2. Kanal einstellen	7-1	1. Technische Daten
4-4	3. Aufnahme einstellen	7-2	2. Gerätedarstellung
4-7	4. Alarmeingang/Bewegungsdetektor einstellen	8	Anhang
		8-1	Problemebehebung
		8-2	Fragen und Antworten

SHR Smart View Inhalt

9	IX. Überblick
9-1	1. Zum Inhalt dieser Bedienungsanleitung
9-2	2. Überblick
9-3	3. Merkmale von SHR Smart Viewer
9-4	4. Produktinformationen
10	X. Installation und Bedienung
10-1	1. Vorgehen bei der Installation
10-4	2. Bedienung
11	XI. SHR Admin
11-1	1. Beschreibung
11-2	2. Funktionen von SHR Admin
12	XII. SHR Watch
12-1	1. Beschreibung
12-2	2. Funktionen von SHR Watch
13	XIII. SHR Search
13-1	1. Beschreibung
13-2	2. Zeitraffersuche
13-4	3. Ereignissuche
13-7	4. Weitere Funktionen
14	XIV. Anhang - Smart Viewerr

VOR INBETRIEBNAHME

Diese Bedienungsanleitung enthält grundlegende Richtlinien für den sicheren und komfortablen Gebrauch dieses Gerätes. Schwerpunktmäßig behandelt werden hierbei die Sicherheitsbestimmungen, der Produktüberblick, der Anschluss anderer Geräte, der Gebrauch der Funktionstasten sowie die Einstellung und die Verwendung des Systems mit dem Einstellungsmenü. Vor Gebrauch des digitalen Bildrecorders sollten Sie diese Bedienungsanleitung aufmerksam durchlesen, egal ob Sie ein Anfänger oder bereits seit langem mit dieser Art von Geräten vertraut sind. Insbesondere sollten Sie die Sicherheitsbestimmungen verstanden haben, bevor Sie das Gerät installieren und nutzen, da diese mögliche Gefahren oder durch das Gerät verursachten Verlust von Eigentum verhindern. Setzen Sie sich bitte mit der Verkaufsstelle, in der Sie das Gerät erworben haben, in Verbindung, wenn Sie das Gerätegehäuse zwecks Funktionserweiterung öffnen oder reparieren möchten, wenn Sie Fragen zum Gebrauch haben oder Probleme mit dem Gerät auftreten.



I. Überblick

1

Einführung

Der digitale Videorecorder SHR-4040 wendet das MPEG-4-Videokompressionsverfahren auf jeden Kanal und das ADPCM-Kompressionsverfahren für Video- bzw. Audiodatumn an, die von 4 Kameras erfasst werden. Er zeichnet beide Datumnarten auf der integrierten Festplatte in Echtzeit auf und überträgt diese Datumn über das Netzwerk nach außen bzw. können die Datumn auch von einem externen Standort aus kontrolliert werden.

※ DVR bezeichnet ein Gerät, das Video- und Audiodaten auf Festplatten (engl. HDD) aufzeichnet und den Platz herkömmlicher Videorecorder (engl. VCR), die Videobänder verwenden, einnimmt. Mit dem DVR lassen sich aufgezeichnete Daten nicht nur komfortabel abspielen oder suchen, sondern auch bearbeiten und übertragen, da sie zur Aufzeichnung in ein digitales Signal moduliert werden. Der DVR komprimiert, speichert und übermittelt Videobilder entsprechend dem Video- und Audiokompressionsprotokoll, sucht aufgezeichnete Daten nach Uhrzeit, Datum, Kamera und Ereignis, überwacht die Daten extern und sichert oder steuert die Kamera.

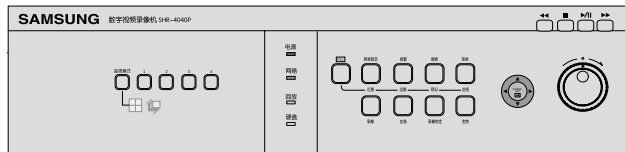
2

MERKMAL

- **4 verschiedene Bildqualitäten**
 - Sehr hoch, Hoch, Standard, Niedrig
- **Anzahl der aufgezeichneten Halbbilder pro Sekunde variabel**
 - PAL: Max. 25 ~ 0,5 BPS
- **Aufnahme und Wiedergabe gleichzeitig möglich (Duplex)**
- **Audioaufnahme und -wiedergabe nach Kanälen**
- **Vorgemerkte Aufnahme mittels Uhrzeit**
- **Alarmaufnahme**
- **Verschiedene Wiedergabegeschwindigkeiten**
- **Komfortable Suchfunktion**
 - Suche nach Datum und Uhrzeit, Ereignissuche (Alarm, Bewegung)
- **Kommt es während der Aufnahme zu einem Stromausfall, bootet das System nach Wiederherstellung der Stromversorgung automatisch und die Aufnahme wird fortgesetzt.**
- **Einfrieren des Videobildes bei Überwachung (STANDBILD)**
- **Zoomen des Videobildes bei Überwachung oder Wiedergabe mit doppelter Geschwindigkeit**
- **Echtzeit-Aufnahme aller Kanäle im Notfall (Panik) unabhängig von den Einstellungen**
- **Verschiedene Arten der Datumnkommunikation über RS232C-Anschluss**
 - Fernsteuerung: Fernsteuerungsprogramm und fernverbundene Kommunikation (z. B. über eine Remote-Tastatur)
 - Externes Modem: Fernüberwachung und -steuerung mittels PPP (Point-to-Point Protocol)
 - PTZ-Steuerung: Einfache PTZ-Bewegungen (BEWEGEN, NAH, WEIT, PRESET, ANZEIGEN)
- **Mehrfachbildschirm-Modus**
 - Vollbildschirmanzeige, 4er-Kombi-Anzeige, Sequenzanzeige, Ereignisüberwachungsanzeige
- **Fernüberwachung und -steuerung über ein Netzwerk (LAN)**
 - Fernüberwachung, -steuerung, -rückruf über ein Netzwerk (LAN)

3

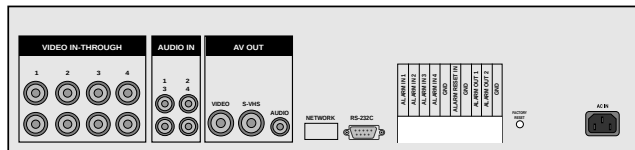
Bezeichnung der Teile und Funktionen



Nr.	Bezeichnung	Funktion
1	Betriebsanzeige	Zeigt an, dass das Gerät eingeschaltet ist.
	Netzwerk-LED	Zeigt eine Netzwerkverbindung und Datumnübertragung an.
	Wiedergabe-LED	Zeigt an, dass die Wiedergabe läuft.
	HDD-Zugriff-LED	Zeigt einen Zugriff auf die Festplatte an. Dabei blinkt die LED.
2	Kanaltasten	Einen einzelnen Kanal im Anzeigemodus auswählen. Dienen bei der Zifferneingabe als Zifferntasten.
3	Mehrfachbildschirm-Wahltaste	Anzeigemodus Zeigt 4er-Kombi-Bild an Anzeige eines einzelnen Kanals wechselt zur festgelegten Zeit in das Sequenzmodus-Menü.
		Suche Zeigt 4er-Kombi-Bild an
4	Moduswahl Taste	
5	Aufnahmetaste	Die Aufnahme beginnt wie im Normalaufnahme-Modus eingestellt und die LED leuchtet.
6	Paniktaste (Notfall)	Die Echtzeit-Video/Audioaufnahme beginnt wie im System eingestellt mit der Auflösung "Sehr hoch".
7	Sicherheitsverriegelungstaste	Verhindert, dass durch Drücken der REC- oder PANIC-Taste die laufende Aufnahme abgebrochen wird.
8	Zoom-Taste	Digitalzoom (2x) einstellen
9	PTZ-Taste	Durch Drücken der PTZ-Taste werden die Funktionen Nah, Weit, PRESET und ANZEIGEN aktiviert.

Nr.	Bezeichnung		Funktion	
10		Standbild (Nah)-Taste	Standbild (FREEZE) anzeigen. Durch Drücken der PTZ-Taste wird die Nah-Funktion ausgeführt.	
11		Alarm (Weit)-Taste	EREIGNIS SUCHEN anzeigen. Die voreingestellte ALARM-Funktion abbrechen, damit eine neue eingestellt werden kann.Durch Drücken der PTZ-Taste wird die Weit-Funktion aktiviert.	
12		Suchen (Preset)-Taste	Suchmethode anzeigen Durch Drücken der PTZ-Taste wird die PRESET-Einstellfunktion ausgeführt.	
13		Menü (Anzeigen)-Taste	Systemeinstellungsmenü anzeigen oder ein übergeordnetes Menü aufrufen Durch Drücken der PTZ-Taste wird die ANZEIGEN-Einstellfunktion durchgeführt.	
14		Richtungstasten		Den linken Einstellungswert für einen bestimmten Menüpunkt ändern oder bearbeiten
				Cursor im Menü nach oben bewegen oder den Einstellungswert für einen bestimmten Menüpunkt vergrößern
				Den rechten Einstellungswert für einen bestimmten Menüpunkt ändern oder bearbeiten
				Cursor im Menü nach unten bewegen oder den Einstellungswert für einen bestimmten Menüpunkt verkleinern
				Dient bei der Menüeinstellung als Enter-Taste.
15		Suchfunktionstasten	Fast Reverse (FR, Schnellrücklauf)	Schneller Rückwärtssuchlauf.
16			STOPP	Datumsuche stoppen
17			PLAY/STILL	Bei der Wiedergabe zwischen Pause und Wiedergabe umschalten
18			Fast Forward (FF, Schnellvorlauf)	Schneller Vorwärtssuchlauf
19			JOG/SHUTTLE	JOG: Einzelbildweitschaltung vorwärts/rückwärts Shuttle:Wiedergabe/Rückwärtswiedergabe/FF/RF

Rückseite



! Achtung

Der digitale Videorecorder darf nicht auf eine weiche Unterlage wie z. B. einen Teppich gestellt werden, da dadurch die Lüftungsöffnung versperrt werden kann. Wenn der DVR in einem Schrank oder Gestell in Betrieb genommen werden soll, ist für eine ausreichende Belüftung zu sorgen.

Nr.	Bezeichnung	Funktion
1	Video Input Port	Eingangsanschluss für FBAS-Signal (BNC-Buchse)
2	THROUGH Port (DURCHGANG)	Anschluss zum Durchleiten eines Videosignals zu einem anderen Videogerät
3	Video Output Port	Ausgangsanschluss für FBAS-Signal (BNC-Buchse)
4	S-VHS Port	Ausgangsanschluss für S-VHS-Videosignal
5	Audio	Anschluss für Audiosignal-Eingang/Ausgang (Cinch-Buchse)
6	Input/Output Port RS-232 Port	Serieller Anschluss für Fernsteuerung/Externes MODEM/PTZ-Steuerung
7	LAN Port	Netzwerk-Verbindungsanschluss

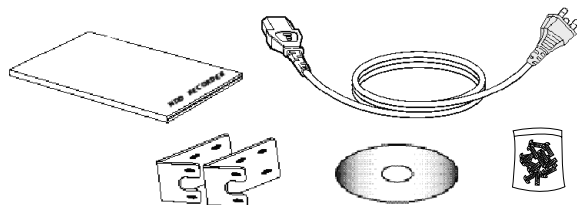
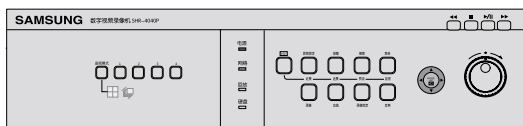
Nr.	Bezeichnung	Funktion
8	Externer Eingang/Ausgang	- ALARM IN1 - ALARM IN2 - ALARM IN3 - ALARM IN4 - ALARM RESET IN - ALARM OUT1 - ALARM OUT1
9	FACTORY RESET	Das System auf die standardmäßigen Werkseinstellungen zurücksetzen
10	NETZANSCHLUSS	Der Netzeingang unterstützt 230 V Wechselspannung

4

Gerät und Zubehör überprüfen

Nach dem Erwerb des Gerätes entfernen Sie die Verpackung, stellen Sie das Gerät auf eine ebene Fläche und überprüfen Sie, ob der folgende Lieferumfang vollständig ist:

- Gerät
- Bedienungsanleitung
- 1 Netzkabel
- 2 Halterungen
 - Zum Einbau des Gerätes in ein Gestell
- CD mit REMOTE-Software
- 16 Spezialschrauben
 - Zur Installation einer weiteren Festplatte



Hinweis

Die Änderung des angegebenen Lieferumfangs zur Verbesserung der Leistungsfähigkeit oder Funktion des Gerätes bleibt ohne Ankündigung vorbehalten.

Achtung

Bitte unbedingt beachten:

1. Das Gerät nicht im Freien stehen lassen.
2. Das Eindringen von Wasser vermeiden.
3. Das Gerät vor starken Stößen und übermäßiger mechanischer Belastung schützen.
4. Nicht übermäßig am Netzkabel ziehen.
5. Das Gerät unter keinen Umständen selbst zerlegen.
6. Das Gerät nicht außerhalb der zulässigen Nennleistung bzw. -last betreiben.
7. Kein anderes als das vorschriftsmäßige Netzkabel verwenden.
8. Für das Gerät mit geerdetem Eingang kein Netzkabel ohne Erdung benutzen.

5

Installation der Festplatte

In das Gerät können max. 3 zusätzliche Festplatten eingebaut werden.

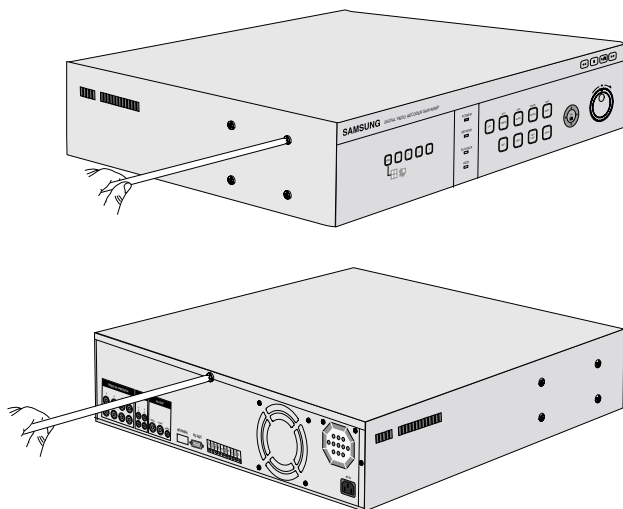
Da das Gerät jedoch viele Bauteile enthält, die einen elektrischen Schlag, einen Unfall oder eine Betriebsstörung verursachen können, ist es wichtig, dass Installation und Einrichtung ordnungsgemäß durchgeführt werden. Andernfalls kann es vorkommen, dass die Festplatte vom Gerät nicht erkannt wird oder eine Funktionsstörung auftritt. Aus diesem Grund empfiehlt es sich, die Installation einer zusätzlichen Festplatte vom Fachpersonal der Verkaufsstelle, in der Sie das Gerät erworben haben, vornehmen zu lassen.

[Sicherheitshinweise zum Einbau einer zusätzlichen Festplatte]

- Zur Vermeidung einer Betriebsstörung oder eines Brandes darauf achten, dass das Kabel ordnungsgemäß befestigt und die Ummantelung nicht beschädigt wird.
 - Keine scharfen Kanten im Geräteinneren berühren.
 - Lose Schrauben und Teile gut aufheben.
- Fehlende Schrauben und Teile können zu einer Betriebsstörung oder Fehlfunktion des Gerätes führen.

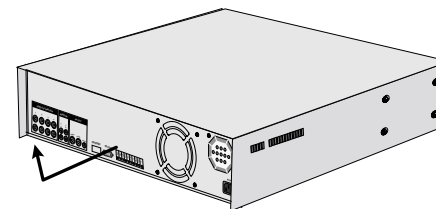
[Vorgehen beim Einbau einer zusätzlichen Festplatte]

1. Lösen Sie die 5 Schrauben auf beiden Seiten und eine Schraube an der Rückseite des Gerätes, damit die Gehäuseabdeckung abgenommen werden kann.

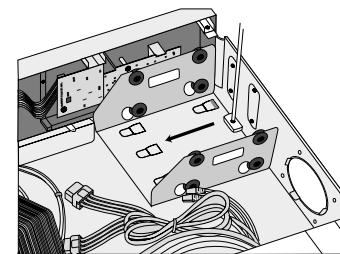
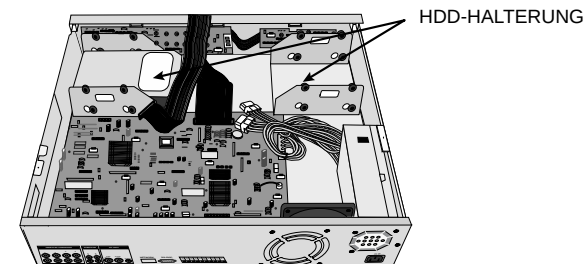


2. Nehmen Sie die Abdeckung vom Gerät ab.

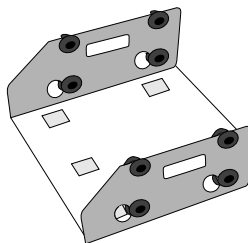
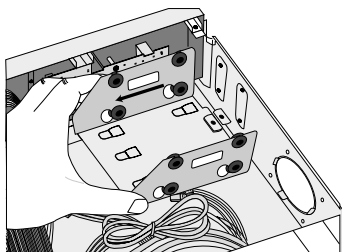
(Schieben Sie die Abdeckung leicht nach hinten und heben Sie den hinteren Teil zuerst an.)



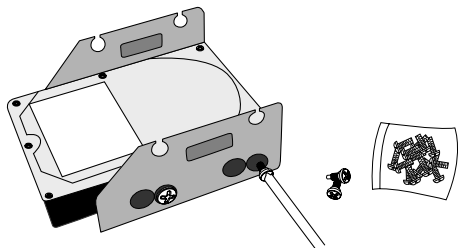
3. Das Gerät verfügt auf jeder Seite über eine Halterung zur Befestigung der Festplatten (HDD). Lösen Sie die Schrauben derjenigen Halterung, in die Sie die zusätzliche Festplatte installieren wollen.



4. Ziehen Sie die HDD-HALTERUNG zur Gerätemitte und lösen Sie die Befestigung auf der Unterseite, um die HDD-HALTERUNG herauszunehmen.

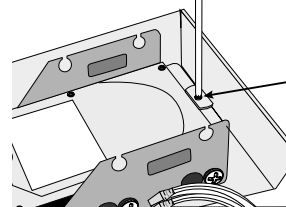


5. Befestigen Sie die HDD in der HDD-HALTERUNG mit den mitgelieferten SPEZIALSCHRAUBEN (BWH, 6-32UNC, L10.5) an den 4 Punkten. (Die Schrauben müssen ausreichend festgezogen werden, damit sie sich durch Vibrationen nicht lösen.)

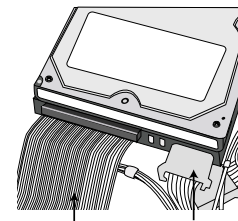


6. Setzen Sie die HDD-HALTERUNG mit der eingebauten HDD wieder an die Stelle zurück, an der Sie sie zuvor entnommen haben.

(Der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge wie der Ausbau. Richten Sie die 5 Öffnungen an der Unterseite der HDD-HALTERUNG mit den Befestigungen am Gehäuseboden aus und schieben Sie die Halterung nach außen, so die beiden Löcher für die Schraube ausgerichtet sind. Ziehen Sie anschließend die Schraube fest.)

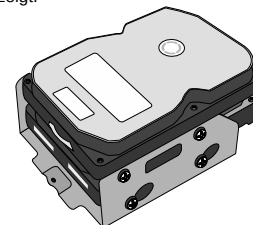


7. Überprüfen Sie, ob die HDD-HALTERUNG fest im Gerät sitzt, und schließen Sie das Stromversorgungskabel und das Signalübertragungskabel (IDE-KABEL) an die HDD an.



8. Überprüfen Sie, ob sich alle Anschlüsse und Kabel in gutem Zustand befinden, und schließen Sie dann die Abdeckung wieder.
9. Befestigen Sie die Abdeckung mit den Schrauben (5 an beiden Seiten und eine an der Rückseite).

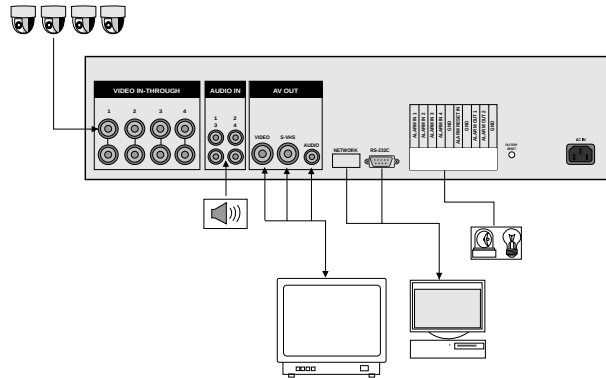
* Es können auch 2 Festplatten in eine HDD-HALTERUNG eingebaut werden, wie in der Abbildung gezeigt.





II. Anschluss anderer Geräte

1 Anschluss externer Geräte



- Dieses Gerät eignet sich zum Anschluss externer Geräte, wie z. B. einer Kamera zur Videosignaleingabe, eines Mikrofons zur Audiosignaleingabe sowie eines Monitors zur Video-/Audiosignalausgabe.
- Auf Wunsch können auch externe Geräte, wie z. B. Alarmvorrichtungen, angeschlossen werden.
- Über eine serielle Verbindung oder ein LAN kann das Gerät an einen PC angeschlossen werden.

! Achtung

Dieses Gerät muss mit einem Monitor verbunden werden, der PAL-Videosignale unterstützt. Ein herkömmlicher Computermonitor ist dafür nicht geeignet.

2 Anschluss an einen PC

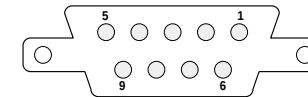
Sie können das System per PC über einen parallelen RS-232-Anschluss oder ein LAN fernsteuern.

(1) Anschluss über RS-232C

A. Kommunikationsmethode

- Datencode: ASCII Code
- Protokoll: 8 Bit Daten, 1 Stoppbit, keine Parität
- Übertragungsgeschwindigkeit: 4800, 9600, 19200, 38400, 57600 bps

B. RS-232C-Anschluss (D-SUB 9-polig) und Stiftbelegung



Stift	Stiftbelegung
1	CD (CARRIER DETECT)
2	RXD (RECEIVED DATA)
3	TXD (TRANSMITTED DATA)
4	DTR (DATA TERMINAL READY)
5	SG (SIGNAL GROUND)
6	DSR (DATA SET READY)
7	RTS (REQUEST TO SEND)
8	CTS (CLEAR TO SEND)
9	RI (RING INDICATOR)

(2) Anschluss über ein LAN

Videodaten überwachen, suchen und speichern können Sie mit dem Remote Programm (RAS).

Informationen über die Verwendung des RAS finden Sie auf Seite 9.



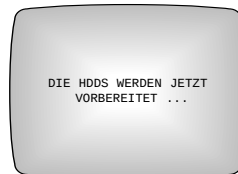
III. Grundlagen der Bedienung

1 System booten

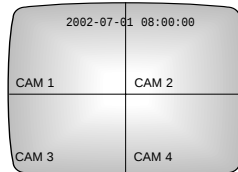
Einschalten

Dieses System hat keinen Netzschalter.

Wenn der Adapter mit dem Netzkabel angeschlossen wird, leuchten die LED und die Tasten auf der Gerätevorderseite auf; das System beginnt zu booten und der folgende Bildschirm erscheint.

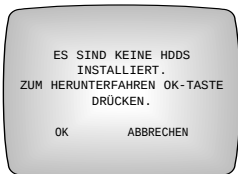


Nach Beendigung des Boot-Vorgangs erscheint der folgende Bildschirm.

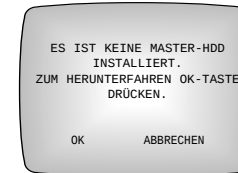


Kann das System nicht normal booten, wird folgende Meldung eingeblendet.

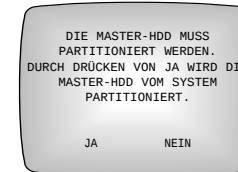
Diese Meldung wird angezeigt, wenn das Gerät eingeschaltet, aber keine Festplatte installiert ist.



Diese Meldung wird angezeigt, wenn keine Master-Festplatte installiert worden ist.



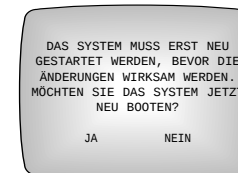
Diese Meldung wird angezeigt, wenn die Master-Festplatte nicht partitioniert ist.



Wenn Sie JA wählen, beginnt die Partitionierung mit der folgenden Meldung.

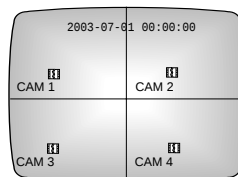


Am Ende der Partitionierung der Master-Festplatte wird diese Meldung angezeigt, damit der Boot-Vorgang bestätigt wird.

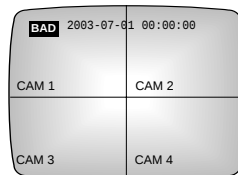


Erkennung des ankommenden Videosignals

Wenn beim Einschalten des Systems kein Videosignal anliegt, wird V-AUSFALL (Videoausfall) angezeigt, und der Summer ertönt. Durch Drücken der ALARM-Taste schalten Sie den Summer aus. Sie können den Summer dauerhaft ausschalten, indem Sie VIDEOAUSFALL SUMMER im Menü ALARMAUSGANG/SUMMER EINSTELLEN auf AUS stellen.



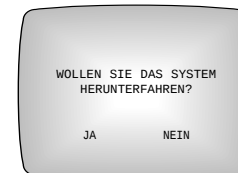
Wenn die Festplatte „schlecht“ (defekt) ist



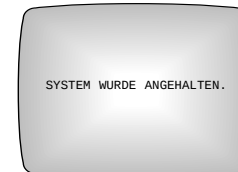
Das Zeichen **BAD** erscheint links oben, wenn die Funktion der Festplatte gestört ist.

Ausschalten

Klicken Sie auf SYSTEM HERUNTERFAHREN im Menü SYSTEM EINSTELLEN, um das Gerät auszuschalten. Daraufhin erscheint die folgende Meldung.



Wenn Sie JA anklicken, wird das System mit dieser Meldung abgeschaltet.



Nachdem sich das System ordnungsgemäß abgeschaltet hat, ziehen Sie das Netzkabel an der Geräterückseite.

Es ist kein Netzschalter vorhanden.

Wird die Stromversorgung des Systems während einer Aufnahme unterbrochen, wird die Aufnahme fortgesetzt, wenn die Stromversorgung das nächste Mal eingeschaltet wird und das Booten erfolgt ist.

Achtung

Warten Sie mindestens 3 Sekunden nach dem Ausschalten des Geräts, bevor Sie es wieder einschalten. Sonst kann es zu einer Fehlfunktion des Geräts kommen.

Wiederherstellen der Werkseinstellungen

1. Unterbrechen Sie die Stromversorgung des Systems.
2. Schließen Sie das Gerät wieder an die Stromversorgung an und halten Sie dabei die Factory-Reset-Taste auf der Geräterückseite gedrückt.
3. Halten Sie die Factory-Reset-Taste gedrückt, bis der Startbildschirm auf dem Monitor erscheint.

Achtung

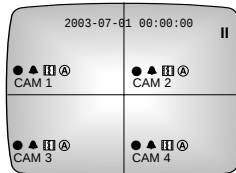
Durch Factory Reset werden alle Einstellungen auf die werkseitigen Vorgabewerte (bei Versand) zurückgesetzt.

2

Grundlegende Bildschirmanzeigen

Der Vollbildschirm

Vollbildschirm mit allen Symbolen und weiteren Elementen:



- Zeigt das Datum und die Uhrzeit an, wie im System für den LIVE-Modus eingestellt.
- Zeigt Datum und Uhrzeit der aufgezeichneten Daten im Wiedergabebetrieb an.
- Zeigt an, dass sich das System im Aufnahmebetrieb befindet. Andernfalls erscheint das Symbol nicht.
- Zeigt an, dass sich das System im Alarmaufnahmebetrieb befindet.
- Zeigt einen Videosignalausfall an.
- Zeigt an, dass sich der aktuelle Kanal im Audioaufnahmebetrieb befindet.
- Zeigt eine Wiedergabe mit normaler Geschwindigkeit an.
- Zeigt eine Pause an.
- Zeigt eine langsame Rückwärtswiedergabe an.
- Zeigt eine etwas langsamere Rückwärtswiedergabe an.
- Zeigt eine normal langsame Rückwärtswiedergabe an.
- Zeigt eine sehr langsame Rückwärtswiedergabe an.
- Zeigt eine Vorwärtswiedergabe mit halber Geschwindigkeit an.
- Zeigt eine normal langsame Vorwärtswiedergabe an.
- Zeigt eine etwas schnellere Vorwärtswiedergabe an.
- Zeigt eine normal schnelle Vorwärtswiedergabe an.
- Zeigt eine sehr schnelle Vorwärtswiedergabe an.

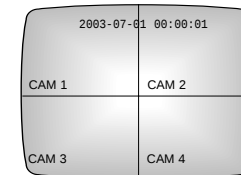
2001-08-22 18:19:12

2003-02-28 18:19:12



Der Live-Bildschirm

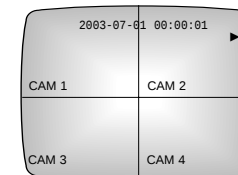
Beispiel eines üblichen Live-Bildschirms:



- Aktuelles Datum und aktuelle Uhrzeit, wie im System eingestellt
- Auf die Vorgabe CAM 1–4 eingestellt

Der Bildschirm bei der Wiedergabe

Beispiel eines üblichen Bildschirms bei der Wiedergabe:



- Zeigt Datum und Uhrzeit der aufgezeichneten Daten im Wiedergabebetrieb an.
- Bei der Wiedergabe erscheint das Symbol ►; in einer Pause wird stattdessen das Symbol II angezeigt.

Die aufgezeichneten Daten können in verschiedenen Geschwindigkeiten abgespielt werden. Im Falle einer anderen als der normalen Geschwindigkeit wechselt das Geschwindigkeitssymbol der Reihe nach zu ►, ►►, ►►►, und ►►►► in Vorwärtsrichtung oder 0.5◄, ◄◄, ◄◄◄, und ◄◄◄◄ in Rückwärtsrichtung.

2001-07-01 18:19:12

Kanalname

2003-07-01 00:00:01

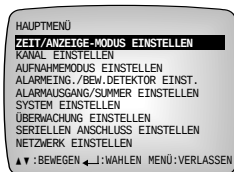


3

Menüübersicht

Menü aufrufen

Drücken Sie die MENU-Taste (). Daraufhin wird der folgende Bildschirm eingeblendet.



Hinweis

Das Menü lässt sich nur vom Live-Bildschirm aus aufrufen. Im Wiedergabebetrieb ist ein Zugriff auf das Menü nicht möglich. Dazu müssen Sie erst die Wiedergabe anhalten.

Sich im Menü bewegen

Drücken Sie die AUF- oder ABWÄRTS-Taste ( / ), um zum gewünschten Menü zu gelangen.

Daraufhin wird der von Ihnen gewählte Menüpunkt durch den Cursor hervorgehoben.

Wenn Sie die ENTER-Taste () drücken, werden die jeweiligen Untermenüpunkte angezeigt.

In den Untermenüs finden Sie auf der linken Seite die zur Auswahl stehenden Parameter und auf der rechten Seite die zugehörigen Einstellmöglichkeiten.

Einstellungen ändern

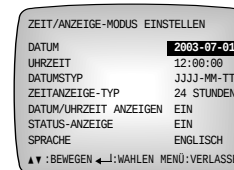
- Drücken Sie die AUF- oder ABWÄRTS-Taste ( / ), um zum gewünschten Menüpunkt zu gelangen.
- Drücken Sie die ENTER-Taste (), um die Einstellung zu ändern.
- Drücken Sie die AUF- oder ABWÄRTS-Taste ( / ), um den eingestellten Wert zu ändern.
- Wählen Sie einen Wert aus und drücken Sie die ENTER-Taste (); daraufhin wird der Wert geändert.
- Wenn Sie die neue Einstellung speichern wollen, drücken Sie die MENU-Taste () und verlassen das Menü.

Übergeordnetes Menü aufrufen oder Menü beenden

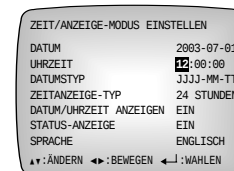
Wenn Sie in das übergeordnete Menü gelangen oder das augenblickliche Menü beenden möchten, drücken Sie einfach die MENU-Taste ().

Beispiel einer Menüeinstellung (zur Änderung der Uhrzeit)

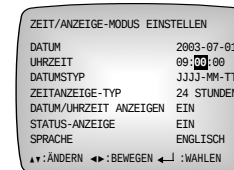
- Drücken Sie die MENU-Taste () und, wenn mit dem Cursor ZEIT/ANZEIGE- MODUS EINSTELLEN markiert ist, die ENTER-Taste (). Daraufhin wird der folgende Bildschirm eingeblendet.



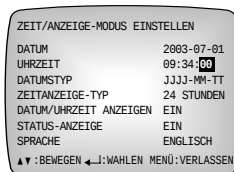
- Drücken Sie die ABWÄRTS-Taste (), um mit dem Cursor UHRZEIT zu markieren. Wenn Sie dann die ENTER-Taste drücken (), wechselt der Cursor, so dass nun die Stundenangabe bearbeitet werden kann.



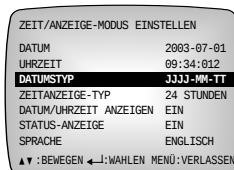
- Drücken Sie die AUF- oder ABWÄRTS-Taste ( / ), um die aktuelle Stundenangabe anzuzeigen. Wenn Sie dann die RECHTS-Taste drücken (), wechselt der Cursor, so dass nun die Minutenangabe bearbeitet werden kann.



- ④ Drücken Sie entsprechend die AUF- oder ABWÄRTS-Taste ( / ), um die aktuelle Minutenangabe anzuzeigen. Wenn Sie anschließend die LINKS- oder RECHTS-Taste ( / ) drücken, wechselt der Cursor zur Stunden- oder Sekundenangabe. Zur Änderung der Sekunden drücken Sie z. B. die RECHTS-Taste (), und drücken Sie die AUF- oder ABWÄRTS-Taste ( / ), um die aktuelle Sekundenangabe anzuzeigen.

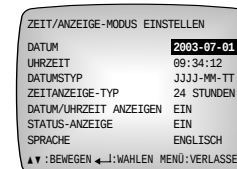


- ⑤ Nachdem Sie die Zeit eingestellt haben, drücken Sie die ENTER-Taste (), um mit dem Cursor die ganze Menüzeile zu markieren. Drücken Sie anschließend die AUF- oder ABWÄRTS-Taste ( / ), um weitere Einstellungen zu ändern.

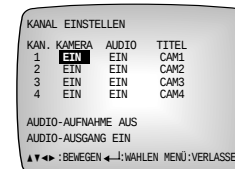


Power Ein

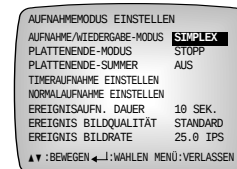
① ZEIT/ANZEIGE-MODUS EINSTELLEN



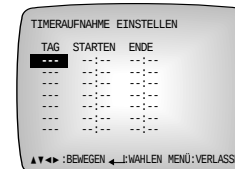
② KANAL EINSTELLEN



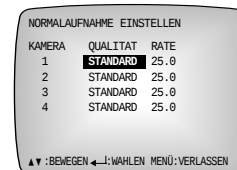
③ AUFNAHMEMODUS EINSTELLEN



③-1 TIMERAUFNAHME EINSTELLEN



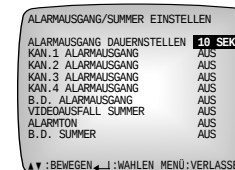
③-2 NORMALAUFNAHME EINSTELLEN



④ ALARMEING./BEW.DETEKTOR EINST.



⑤ ALARMAUSGANG/SUMMER EINSTELLEN



Power Ein

⑥ SYSTEM EINSTELLEN

SYSTEM EINSTELLEN

PASSWORT *********

PASSWORTSCHUTZ **EIN**

SYSTEM/PLATTEN-INFORMATION

SYSTEM-LOG

ALLE DATEN LÖSCHEN

STANDARDVORGABEN EINSTELLEN

SYSTEM HERUNTERFAHREN

▲▼: BEWEGEN ◀▶: WAHLEN MENÜ: VERLASSEN

⑥-1 SYSTEM/PLATTEN-INFORMATION

SYSTEM/PLATTEN-INFORMATION

VERSION ver 1.00

VERBLEIB. PLATZ 10.8168/120.0068

AUFGENOMMEN VON BIS

HDD1 120GB GUT

HDD2 NICHT INSTALLIERT

HDD3 NICHT INSTALLIERT

HDD4 NICHT INSTALLIERT

MAC-ADRESSE 00:03:22:00:70:69

MENÜ: VERLASSEN

⑥-2 SYSTEM-LOG

SYSTEM-LOG

94 Einstellung Beginn 2003-07-01 00:00:00

95 AUFL. STARTEN 2003-07-01 00:00:00

96 AUFL. ENDE 2003-07-01 00:00:00

97 BOOT UP 2003-07-01 00:00:00

98 AUFL. STARTEN 2003-07-01 00:00:00

99 WG STARTEN 2003-07-01 00:00:00

NUMMER: 99/99

▲▼: BEWEGEN ◀▶: WAHLEN MENÜ: VERLASSEN

⑦ ÜBERWACHUNG EINSTELLEN

ÜBERWACHUNG EINSTELLEN

AUTOM. SEQUENZ **3 SEK.**

KAMERA 1 3 SEK.

KAMERA 2 3 SEK.

KAMERA 3 3 SEK.

KAMERA 4 3 SEK.

EREIGNISÜBERWACHUNG AUS

ÜBERWACHUNGSDAUER 3 SEK.

▲▼: BEWEGEN ◀▶: WAHLEN MENÜ: VERLASSEN

⑧ SERIELLEN ANSCHLUSS EINSTELLEN

SERIELLEN ANSCHLUSS EINSTELLEN

VERMENDUNG **FERNSTEUERUNG**

BAUDRATE 9600

PARITÄT KEINE

DATENBIT 8

STOPPBIT 1

GERÄTE-ID 0

▲▼: BEWEGEN ◀▶: WAHLEN MENÜ: VERLASSEN

⑧-1 SERIELLEN ANSCHLUSS EINSTELLEN

SERIELLEN ANSCHLUSS EINSTELLEN

VERMENDUNG **PIZ**

BAUDRATE 9600

PARITÄT KEINE

DATENBIT 8

STOPPBIT 1

KAN. ID MODELL

1 0 KEINE

2 0 KEINE

3 0 KEINE

4 0 KEINE

▲▼: BEWEGEN ◀▶: WAHLEN MENÜ: VERLASSEN

⑧-2 SERIELLEN ANSCHLUSS EINSTELLEN

SERIELLEN ANSCHLUSS EINSTELLEN

VERMENDUNG **EXTERNAL MODEM**

BAUDRATE 9600

PARITÄT KEINE

DATENBIT 8

STOPPBIT 1

▲▼: BEWEGEN ◀▶: WAHLEN MENÜ: VERLASSEN

⑨ NETZWERK EINSTELLEN

NETZWERK EINSTELLEN

IP-ADRESSE **192.168.1.129**

GATEWAY 192.168.1.254

SUBNET MASK 255.255.255.0

ÜBERTRAGUNGSGESCHWINDIGKEIT 12 TPS

ÜBERTRAGUNGSQUALITÄT STANDARD

ADMIN.-PASSWORT *****

BENUTZER-PASSWORT *****

RÜCKRUF IP-ADRESSE 192.168.1.129

RÜCKRUF EREIGNIS B.D.

▲▼: BEWEGEN ◀▶: WAHLEN MENÜ: VERLASSEN

Power Ein

① SUCHMENÜ

SUCHMENÜ

GO BIS THE FIRST

GO BIS THE LAST

DATUM/UHRZEIT SUCHEN

EREIGNIS SUCHEN

▲▼: BEWEGEN ◀▶: WAHLEN MENÜ: VERLASSEN

② DATUM/UHRZEIT SUCHEN

DATUM/UHRZEIT SUCHEN

AUFGENOMMEN VON 2003-07-01 00:00:00

BIS 2003-07-01 00:00:00

GEHE ZU **2003-07-01 00:00:00**

◀▶: WAHLEN MENÜ: VERLASSEN

②-1 EREIGNIS SUCHEN

EREIGNIS SUCHEN

94 2003-07-01 00:00:00 A-EING. 1

95 2003-07-01 00:00:00 B.D. 2

NUMMER: 95/95 ANFRAGE

▲▼: BEWEGEN ◀▶: WAHLEN MENÜ: VERLASSEN

②-2 EREIGNIS SUCHEN

EREIGNIS SUCHEN

DATUMS-/ZEITSPANNE **AUS**

VON 2003-07-01 00:00:00

BIS 2003-07-01 00:00:00

KAN. A-EING. B.D.

1 AUS AUS

2 AUS AUS

3 AUS AUS

4 AUS AUS

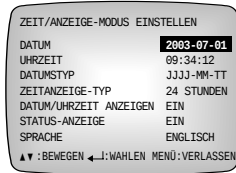
▲▼: BEWEGEN ◀▶: WAHLEN MENÜ: VERLASSEN



IV. Menüaufbau

1 Datum, Uhrzeit und Bildschirm einstellen

Im Folgenden wird die Ersteinstellung des Menüs ZEIT/ANZEIGE-MODUS EINSTELLEN beschrieben.



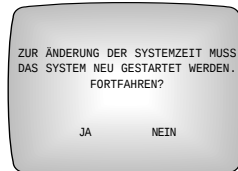
① DATUM

Aktuelles Datum einstellen.

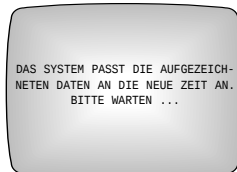
② UHRZEIT

Aktuelle Uhrzeit einstellen.

Wenn Sie das Datum oder die Uhrzeit ändern und die MENU-Taste zum Beenden der Einstellung drücken, erscheint die folgende Meldung.

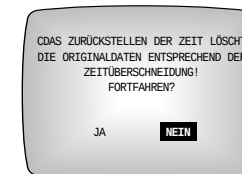


Wenn Sie JA wählen, beginnt das Neu-Booten automatisch mit dieser Meldung.



! Achtung

Wenn das neue Datum und die neue Uhrzeit der Aufnahmezeit bereits vorhandener Daten entsprechen, erscheint die folgende Meldung, die darauf hinweist, dass die Originaldaten gelöscht werden.



Wenn Sie JA wählen, beginnt das System neu zu booten. Achten Sie darauf, dass Sie Datum und Uhrzeit richtig einstellen.

③ DATUMSTYP

Das Datum kann auf 3 verschiedene Arten angezeigt werden. Wählen Sie die für Sie komfortabelste Anzeige aus.

[JJJJ-MM-TT/TT-MM-JJJJ/MM-TT-JJJJ]

④ ZEITANZEIGE-TYP

Die Uhrzeit kann auf 2 verschiedene Arten angezeigt werden.

[24 STUNDEN/12 STUNDEN (am/pm)]

⑤ DATUM/UHRZEIT ANZEIGEN

Auf EIN stellen, wenn Datum und Uhrzeit auf dem Bildschirm erscheinen sollen, und auf AUS stellen, damit diese nicht angezeigt werden. [EIN/AUS]

⑥ STATUS-ANZEIGE

Auf EIN stellen zur Anzeige des Systemzustands, wie z. B.

Wiedergabeinformationen während der Aufnahme oder Wiedergabe; auf AUS stellen, wenn keine Anzeige erfolgen soll. [EIN/AUS]

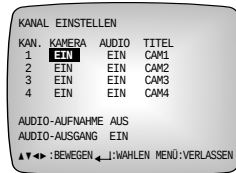
⑦ SPRACHE

Wählen Sie eine Sprache nach Bedarf aus. Zur Zeit stehen Englisch und Chinesisch zur Verfügung.

[ENGLISCH/CHINESISCH]

2 Kanal einstellen

Im Folgenden wird die Ersteinstellung des Menüs KANAL EINSTELLEN beschrieben.



① KAMERA einstellen

Einen bestimmten Kanal bei Anzeige und Aufnahme auf **EIN/AUS** stellen.
[EIN/AUS]

② AUDIO einstellen

Den Audioeingang je nach Kanal auf **EIN/AUS** einstellen. [EIN/AUS]

③ TITEL

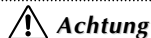
Den Titel bzw. Namen der bei der Wiedergabe gezeigten Kanäle einstellen.
Als Standardvorgabe sind CAM1, CAM2, CAM3 oder CAM4 eingestellt.

④ AUDIO-AUFNAHME

Auf **EIN** stellen, um Bild- und Tondaten gleichzeitig aufzunehmen, oder auf **AUS** stellen, um nur Videodaten 3-11 aufzunehmen. Die Aufnahme von Audiodaten erfolgt stets mit einer Geschwindigkeit von 24 Kbps, unabhängig von der Halbbild-Rate des Videos. [EIN/AUS]

⑤ AUDIO-AUSGANG

Den Audioausgang einstellen.
[EIN/AUS]

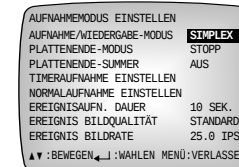


Achtung

Die Aufzeichnung der Audiodaten beginnt erst, wenn die Videoaufnahmegeschwindigkeit 12,5 BPS erreicht.

3 Aufnahme einstellen

Im Folgenden wird die Ersteinstellung des Menüs AUFNAHME-MODUS EINSTELLEN beschrieben.



① AUFNAHME/WIEDERGABE-MODUS

Im **SIMPLEX**-Modus kann der SHR-4040P 25 Schnitte eines Videobildes pro Sekunde aufzeichnen. Das Gerät kann jedoch nicht zur selben Zeit aufnehmen und wiedergeben. Im **DUPLEX**-Modus sind Aufnahme und Wiedergabe gleichzeitig möglich; hier können allerdings nur 12,5 Schnitte eines Videobildes pro Sekunde aufgenommen werden. [SIMPLEX/DUPLEX]

② PLATTENENDE-MODUS

- Ist **STOPP** eingestellt, beendet das System die Aufnahme, wenn die Festplatte voll ist.
- Ist **FORTSETZEN** eingestellt, werden die vorherigen Daten überschrieben, wobei mit dem ältesten Abschnitt begonnen wird. [FORTSETZEN/STOPP]

③ PLATTENENDE-SUMMER

Wenn für PLATTENENDE-MODUS „STOPP“ eingestellt worden ist, lässt sich im Menüpunkt PLATTENENDE-SUMMER festlegen, ob der Summer ertönen soll, sobald die Festplatte voll ist. Ist der Summer eingeschaltet, ertönt ein akustisches Signal während der Aufnahme, wenn die Festplatte voll ist; ist er ausgeschaltet, ist der Signalton deaktiviert. [EIN/AUS]

④ TIMER-AUFNAHME EINSTELLEN

Bei der Einstellung von TIMER-AUFNAHME wird der folgende Bildschirm eingeblendet.



TAG: Die Timeraufnahme für alle Wochentage oder einen bestimmten Wochentag einstellen.

[ALLE, SO, MO, DI, MI, DO, FR, SA, SO, MO-FR, MO-SO, AUS]

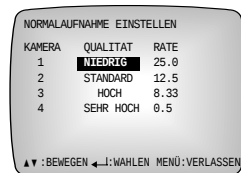
STARTEN: Die Anfangszeit für die Aufnahme festlegen.

ENDE: Die Endzeit für die Aufnahme festlegen.

⚠ Achtung

Aufnahmegeschwindigkeit und Bildqualität für die Timeraufnahme müssen wie für eine normale Aufnahme eingestellt werden.

⑤ NORMALAUFNAHME EINSTELLEN



Durch Drücken der REC-Taste auf dem BEDIENFELD des Gerätes wird das Menü NORMAUFNAHME EINSTELLEN aufgerufen. Hier werden die Bildqualität und Bildrate für die Aufnahme festgelegt. Der SHR-4040 ermöglicht es, unterschiedliche Bildqualitäten und -raten für die einzelnen Kanäle einzustellen. Es gibt vier verschiedene Bildqualitäten. **SEHR HOCH** ist die beste Qualität, gefolgt von **HOCH**, **STANDARD** und **NIEDRIG** (in dieser Reihenfolge). Wählen Sie die von Ihnen gewünschte Qualität aus.

[SEHR HOCH/HOCH/STANDARD/NIEDRIG]

Unter RATE wird die Bildrate für eine normale Aufzeichnung eingestellt.

[25.0/12.5/8.33/6.25/5.00/2.50/1.00/0.50]

⚠ Achtung

Je höher die Bildqualität und die Bildrate, um so geringer die Aufnahmedauer bzw. der verfügbare Festplattenplatz.

⑥ EREIGNISAUFN. DAUER

Zeigt die Aufnahmedauer für eine durch ALARM oder BEWEGUNG ausgelöste Aufnahme an.

[3 Sek./5 Sek./10 Sek./20 Sek./30 Sek./1 Min./2 Min./3 Min./5 Min./10 Min.]

⑦ EREIGNIS BILDQUALITÄT

Die Bildschirmauflösung für eine durch ALARM oder BEWEGUNG ausgelöste Aufnahme einstellen. [SEHR HOCH/HOCH/STANDARD/NIEDRIG]

⑧ EREIGNIS BILDRATE

Die Bildrate für eine durch ALARM oder BEWEGUNG ausgelöste Aufnahme einstellen. [25.0/12.5/8.33/6.25/5.00/2.50/1.00/0.50]

Hinweis

Die nachstehende Tabelle zeigt, wie lange es dauert, bis der Speicherplatz auf einer 120-GB-Festplatte bzw. einer 480-GB-Festplatte unter Berücksichtigung der jeweiligen Halbbildrate belegt ist.

(Die Aufnahmedauer für jede Halbbildrate kann je nach Art des Signals leicht variieren.)

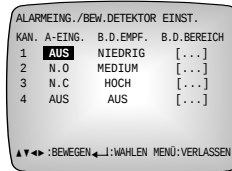
Bildrate		Aufnahme-Bildqualität							
		Sehr hoch(18 KB)		Hoch(7 KB)		Standard(5 KB)		Niedrig(3 KB)	
		120GB	480GB	120GB	480GB	120GB	480GB	120GB	480GB
PAL	25.00 BPS	77 hr	311 hr	199 hr	799 hr	280 hr	1119 hr	466 hr	1804 hr
	12.50 BPS	155 hr	621 hr	399 hr	1598 hr	560 hr	2237 hr	932 hr	3728 hr
	8.33 BPS	234 hr	932 hr	601 hr	2398 hr	840 hr	3357 hr	1399 hr	5595 hr
	6.25 BPS	310 hr	1243 hr	798 hr	3196 hr	1119 hr	4474 hr	1864 hr	7457 hr
	5.00 BPS	388 hr	1553 hr	998 hr	3995 hr	1398 hr	5592 hr	2330 hr	9321 hr
	2.50 BPS	776 hr	3107 hr	1997 hr	7989 hr	2796 hr	11185 hr	4660 hr	18641 hr
	1.00 BPS	1941 hr	7767 hr	4993 hr	19973 hr	6991 hr	27962 hr	11650 hr	46603 hr
	0.50 BPS	3883 hr	15534 hr	9986 hr	39946 hr	13981 hr	55924 hr	23302 hr	93207 hr

* Die Angaben in der Tabelle beruhen auf der Aufnahme in einem Kanal.

4

Alarmeingang/Bewegungsdetektor einstellen

Im Folgenden wird die Ersteinstellung des Menüs ALARMAUFNAHME EINSTELLEN beschrieben.



① ALARMEINGANG

Steht auf AUS, wenn kein Alarm vorliegt.

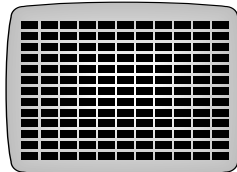
Auf N.C. (Normally Close) einstellen, wenn der Alarmeingang „Aktiv Hoch“ ist; auf N.O. (Normally Open) einstellen, wenn der Alarmeingang „Aktiv Niedrig“ ist. [N.C./N.O./AUS]

② BEWEGUNGSDETEKTOR EMPFINDLICHKEIT (B.D. EMPF.)

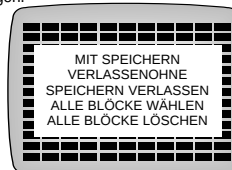
Hier wird die Empfindlichkeit des Bewegungsdetektors beim Erkennen von Bewegungen eingestellt. Es gibt 3 Einstellungsstufen: Niedrig, Mittel und Hoch. „Hoch“ und „Niedrig“ stehen für eine hohe bzw. niedrige Empfindlichkeit des Bewegungsdetektors, während „Mittel“ eine normale Empfindlichkeit anzeigt. AUS bedeutet, dass der Bewegungsdetektor ausgeschaltet worden ist. [AUS/NIEDRIG/MITTEL/HOCH]

③ BEWEGUNGSDETEKTOR BEREICH (B.D. BEREICH)

Hier wird jedem Kanal ein Bereich für die Bewegungserfassung zugewiesen. Wenn Sie  drücken, wird dieser Bildschirm zur Zuordnung der Bereiche für die Bewegungserfassung eingeblendet.



Gehen Sie zum gewünschten Feld und drücken Sie die Taste (); auf diese Weise können Sie den ganzen Bereich wählen oder Ihre Auswahl rückgängig machen. ■ zeigt an, dass ein Bereich ausgewählt worden ist. Wenn Sie 4 Bereiche gleichzeitig der Reihe nach wählen oder abwählen möchten, drücken Sie die Tasten **1**, **2**, **3**, und **4**. Mit  werden 4 Bereiche auf einmal ausgewählt. Drücken Sie nach der Einstellung die Taste **[MENÜ]**, um das folgende Menü anzuzeigen.

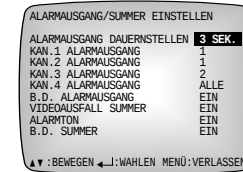


Sie können die Einstellungen speichern oder den gesamten Bereich im Menü auswählen bzw. die Auswahl rückgängig machen.

5

Alarmausgang/Summer einstellen

Im Folgenden wird die Einstellung des Menüs ALARMAUSGANG/SUMMER EINSTELLEN beschrieben.



① ALARMAUSGANG DAUER

Zeigt die Alarmdauer an.

[3 Sek./5 Sek./10 Sek./20 Sek./30 Sek./1 Min./2 Min./3 Min./5 Min./10 Min.]

② ALARMAUSGANG (Alarmausgang für jeden Kanal einstellen)

Hier wird der ALARMAUSGANG für den Kanal festgelegt, der das Alarmsignal empfangen hat. [AUS/1/2/ALLE]

③ B.M. ALARMAUSGANG

Hier wird der ALARMAUSGANG bei der Erfassung jeglicher Bewegung festgelegt. [AUS/EIN]

④ VIDEOAUSFALL SUMMER

Hier wird festgelegt, ob ein Signalton ausgegeben werden soll, wenn von der bei der Kanaleinstellung eingeschalteten Kamera kein Videosignal ankommt. Je nachdem, ob diese Option auf **EIN** oder **AUS** gestellt ist, ertönt der Summer 3-16 (oder nicht). [AUS/EIN]

⑤ ALARMTON

Hier wird eingestellt, ob beim Auftreten eines Alarms der Summer aktiviert werden soll.

Je nachdem, ob diese Option auf **EIN** oder **AUS** gestellt ist, ertönt ein Alarmton (oder nicht). [EIN/AUS]

⑥ B.D. SUMMER

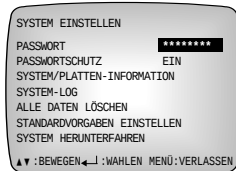
Hier wird eingestellt, ob bei Erfassung einer Bewegung der Summer aktiviert werden soll.

Je nachdem, ob diese Option auf **EIN** oder **AUS** gestellt ist, wird ein Signalton ausgegeben (oder nicht). [EIN/AUS]

6

SYSTEM EINSTELLEN

Im Folgenden wird die Ersteinstellung des Menüs SYSTEM EINSTELLEN beschrieben.



① PASSWORT

Legen Sie ein Systempasswort fest. Das Passwort besteht aus einer 4-stelligen Zahl. Die Standardvorgabe ist 4321.

② PASSWORTSCHUTZ

Wenn Sie diese Option einschalten, wird immer, wenn die MENU-Taste (**MENU**) gedrückt oder ein Abbruch der Sicherheitsverriegelung während einer Aufnahme versucht wird, das Passwort verlangt, das unter PASSWORT festgelegt wurde. Wird ein falsches Passwort eingegeben, geht es an der betreffenden Stelle nicht weiter. Ist der Passwortschutz ausgeschaltet, müssen Sie in den genannten Fällen nicht erst das Passwort eingeben. **[EIN/AUS]**

! Achtung

Um die SICHERHEITSVERRIEGELUNG aufzuheben, müssen Sie immer erst das Passwort eingeben.

③ SYSTEM/PLATTEN-INFORMATION

Wenn Sie auf SYSTEM/PLATTEN-INFORMATION klicken, erscheint das folgende Fenster.



Hier wird der grundlegende Systemzustand angezeigt.

1) VERSION

Gibt die derzeitige Software-Version an.

2) VERBLEIB. PLATZ

Zeigt den freien Festplattenplatz an.

3) AUFGENOMMEN

- VON: Anfangszeitpunkt der Aufzeichnung der Datei.
- BIS: Endzeitpunkt der Aufzeichnung der Datei

4) Festplattenzustand

Dieses Gerät kann bis zu 4 Festplatten aufnehmen.

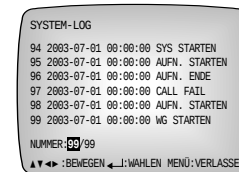
Die folgenden Angaben weisen auf den Zustand der einzelnen Festplatten hin.

- GUT: Die Festplatte funktioniert normal.
- SCHLECHT: Die Festplatte ist defekt.
- NICHT INSTALLIERT: Im Gerät ist keine Festplatte eingebaut.

5) Die MAC-ADRESSE des Systems wird angezeigt.

④ SYSTEM-LOG

Wenn Sie auf SYSTEM-LOG klicken, erscheint das folgende Fenster.



Es werden max. 1000 Log-Dateien angezeigt, die während des Systembetriebs erzeugt worden sind.

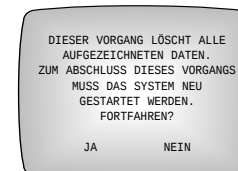
In der nachstehenden Übersicht finden Sie eine Beschreibung der einzelnen Kürzel.

SYSTEM-LOG (Kürzel)	LOG-Beschreibung
SYST. START	System eingeschaltet
HERUNTERFAHREN	System normal abgeschaltet
LOGIN (A)	System in SHR Admin eingeloggt
LOGOUT (A)	System aus SHR Admin ausgeloggt
LOGIN (B)	System in SHR Watch (Beobachtung) eingeloggt
LOGOUT (B)	System aus SHR Watch (Beobachtung) ausgeloggt
LOGIN (S)	System in SHR Search (Suche) eingeloggt
LOGOUT (S)	System aus SHR Search (Suche) ausgeloggt
EINSTELLUNG S (L)	Einstellungsmenü vor Ort (lokal) aufgerufen
EINSTELLUNG E (L)	Einstellungsmenü vor Ort (lokal) beendet
EINSTELLUNG S (F)	Einstellungsmenü vom SHR aufgerufen
EINSTELLUNG E (F)	Einstellungsmenü vom SHR beendet
WG STARTEN	Wiedergabebetrieb ein
WG ENDE	Wiedergabebetrieb aus
AUFN. STARTEN	Aufnahmebetrieb ein
AUFN. ENDE	Wiedergabebetrieb aus
PANIK STARTEN	PANIK-Funktion ein
PANIK ENDE	PANIK-Funktion aus
ZEIT ÄNDERN	Neue Systemzeit
VORGABE LADEN	Einstellungen auf die Werkseinstellungen zurücksetzen
SYST. AKTUALISIEREN	Systemprogramm aktualisiert
PLATTE VOLL	Festplatte ist voll
SA WIEDERHERSTELL	Automatisches Neu-Booten nach einer regelwidrigen Systemabschaltung
VIDEOAUSFALL	Videosignalausfall
BANK LÖSCHEN	Von der Festplatte wurden Daten gelöscht
BANK SCHLECHT	Sektor auf der Festplatte fehlerhaft
KEINE ANTWORT	Betriebsstörung aufgrund von Systemproblemen
VERBINDUNGSFEHLER	Schlechte Netzwerkverbindung
RR-FEHLER	Schlechte Rückruf-Datenübertragung

⑤ ALLE DATEN LÖSCHEN (Festplatte löschen)

Wenn Sie diese Option auf EIN stellen und das Menü verlassen, erscheint die nachfolgende Meldung.

Klicken Sie hier anschließend auf JA, um sämtliche Daten auf der Festplatte zu löschen. [EIN/AUS]

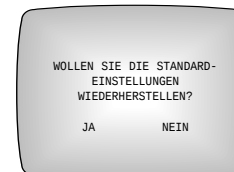


Achtung

Vergewissern Sie sich, ob die Daten auch wirklich gelöscht werden sollen, bevor Sie ALLE DATEN LÖSCHEN anklicken, denn einmal gelöschte Daten können nicht wiederhergestellt werden.

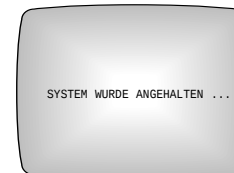
⑥ STANDARDVORGABEN EINSTELLEN (Den Anfangszustand ab Werk wiederherstellen)

Wenn Sie diese Option auf EIN stellen und das Menü beenden, werden alle Einstellungen auf die werkseitigen Vorgabewerte zurückgesetzt. Die Daten auf der Festplatte bleiben dabei jedoch unverändert. [EIN/AUS]



⑦ SYSTEM HERUNTERFAHREN

Um das System sicher auszuschalten, wählen Sie SYSTEM HERUNTERFAHREN und ziehen den Netzstecker auf der Geräterückseite, wenn diese Meldung erscheint.



Hinweis

Die folgenden Einstellungen können mithilfe der Option STANDARDVORGABEN EINSTELLEN nicht wiederhergestellt werden:

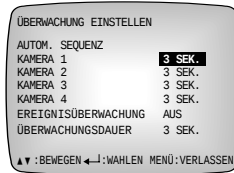
- (1) ZEIT/ANZEIGE-MODUS EINSTELLEN → Angabe der SPRACHE
- (2) SYSTEM EINSTELLEN → PASSWORT
- (3) SERIELLEN ANSCHLUSS EINSTELLEN → VVERWENDUNG, BAUDRATE, PARITÄT, DATENBIT, STOPPBIT
- (4) NETZWERK EINSTELLEN → IP-ADRESSE, GATEWAY, SUBNET MASK, ADMIN.-PASSWORT, BENUTZER-PASSWORT

Bitte drücken Sie die FACTORY-RESET-Taste, um das Gerät auf die werkseitigen Standardvorgaben zurückzusetzen.

7

ÜBERWACHUNG EINSTELLEN

Im Folgenden wird die Ersteinstellung des Menüs ÜBERWACHUNG EINSTELLEN beschrieben.



① AUTOM. SEQUENZ

Hier wird die Anzeigedauer jedes Kanals festgelegt, wenn im Live-Betrieb die Anzeige als Sequenz eingestellt worden ist.

[0 Sek., 3 Sek., 5 Sek., 10 Sek., 20 Sek., 30 Sek.]

② EREIGNISÜBERWACHUNG

Hier wird festgelegt, ob der Kanal, auf dem ein Ereignis (ein Alarm oder eine Bewegung) vorliegt, auf dem Vollbildschirm angezeigt werden soll. Wenn die Option auf EIN gestellt ist, wird der betreffende Kanal bei einem Alarm oder einer Bewegung auf dem Vollbildschirm angezeigt. [EIN/AUS]

③ ÜBERWACHUNGSDAUER

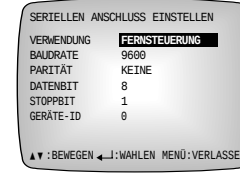
Hier wird die Dauer von EREIGNISÜBERWACHUNG EIN festgelegt.

[3 Sek./5 Sek./10 Sek./20 Sek./30 Sek.]

8

SERIELLEN ANSCHLUSS EINSTELLEN

Im Folgenden wird die Ersteinstellung des Menüs SERIELLEN ANSCHLUSS EINSTELLEN beschrieben.



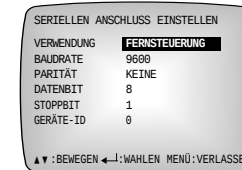
Unter SERIELLEN ANSCHLUSS EINSTELLEN können Sie die Optionen FERNSTEUERUNG, PTZ oder EXTERNES MODEM einstellen.

- VERWENDUNG

Zur Auswahl stehen FERNSTEUERUNG, PTZ und EXTERNES MODEM.

Jeder Menüpunkt hat ein eigenes Untermenü.

Wenn Sie FERNSTEUERUNG auswählen, erscheint dieser Bildschirm.



① BAUDRATE

Legt die Datenübertragungsgeschwindigkeit für die RS-232C-Kommunikation fest. [4,800/9,600/19,200/38,400/57600]

② PARITÄT

Das Paritätsbit einstellen. [KEINE/UNGERADE/GERADE]

③ DATENBIT

Das Datenbit einstellen. [7/8]

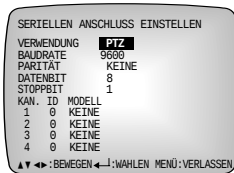
④ STOPPBIT

Das Stoppbit einstellen. [1/2]

⑤ GERÄTE-ID

Geräte-ID einstellen. [0-99]

Wenn Sie PTZ auswählen, erscheint dieser Bildschirm.



① BAUDRATE

Legt die Datenübertragungsgeschwindigkeit für die RS-232C-Kommunikation fest.
[4,800/9,600/19,200/38,400/57600]

② PARITÄT

Das Paritätsbit einstellen. [KEINE/UNGERADE/GERADE]

③ DATENBIT

Das Datenbit einstellen. [7/8]

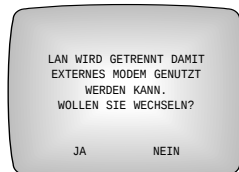
④ STOPPBIT

Das Stoppbit einstellen. [1/2]

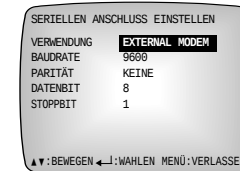
⑤ ID und Kamera kanalweise wählen

- ID: Legt eine Kamera-ID für jeden Kanal fest. [0~255]
- MODELL: Kameratyp einstellen. Derzeit sind die folgenden Kameratypen verfügbar:
(SCC-641P, SCC-643P, SCC-421P, SCC-931TP, SCC-4304P, SCC-4201P, SCC-4203P, SCC-4301P)

Wenn Sie „Externes Modem“ auswählen, wird diese Meldung angezeigt..



Wenn Sie auf JA klicken, erscheint der Bildschirm „Externes Modem einstellen“, und die Verbindung zum LAN wird getrennt.



① BAUDRATE

Legt die Datenübertragungsgeschwindigkeit für die RS-232C-Kommunikation fest.
[4,800/9,600/19,200/38,400/57600]

② PARITY

Das Paritätsbit einstellen. [KEINE/UNGERADE/GERADE]

③ DATENBIT

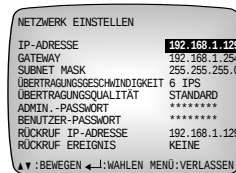
Das Datenbit einstellen. [7/8]

④ STOPPBIT

Das Stoppbit einstellen.

9

NETZWERK einstellen



① IP-ADRESSE

Legt die IP-Adresse fest.

② GATEWAY

Legt den Gateway fest.

③ SUBNET MASK

Legt die Subnetmaske fest.

④ ÜBERTRAGUNGSGESCHWINDIGKEIT

Legt die Übertragungsgeschwindigkeit der Videobilder fest, mit der das jeweilige Netzwerk die Bilder über das Netzwerk empfängt. [1~25 IPS]

⑤ ÜBERTRAGUNGSQUALITÄT

Bestimmt die Qualität der Videobilder, mit der diese über das Netzwerk übertragen werden. [SEHR HOCH/HOCH/STANDARD/NIEDRIG]

⑥ ADMINISTRATOREN-PASSWORT

Hier wird das Passwort für den Administrator festgelegt, der zur Fernüberwachung, Bildsuche und Fernkonfiguration während der Verbindung zur SHR Software berechtigt ist.

⑦ BENUTZER-PASSWORT

Hier wird das Passwort für den allgemeinen Benutzer festgelegt, der zur Fernüberwachung und Bildsuche während der SHR Software-Verbindung berechtigt ist.

⑧ RÜCKRUF IP-ADRESSE

Stellt die IP-Adresse des Servers (normalerweise der Computer, auf dem die RAS installiert ist) ein, damit die Ereignisinformationen übermittelt werden können.

⑨ RÜCKRUF EREIGNIS

Legt den Ereignistyp fest, der an den Rückruf-Server übertragen werden soll. [KEIN/A-EING./B.D./ALLE]



Achtung

Im Gegensatz zu dem für den DVR festgelegten Passwort ist das oben genannte Passwort ein Passwort für das Netzwerk.



Achtung

Nach der Verbindung von SHR Watch verringert sich die Anzahl der aufzuzeichnenden Videobilder im Verhältnis zur Übertragungsgeschwindigkeit.



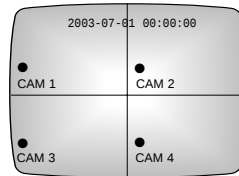
V. Aufnahme

1 Grundlagen der Aufnahme

PANIK (Aufnahme im Notfall)

Drücken Sie die Aufnahmetaste (**PANIC**), um die gerade eingehenden Videobilder aufzunehmen.

Daraufhin leuchtet die Aufnahmetaste (**PANIC**) auf und das Aufnahmesymbol ● erscheint auf dem Bildschirm. Die HDD-LED blinkt und zeigt damit an, dass auf der Festplatte eine Aufnahme erfolgt. Bei einer Notfallaufnahme (Panik) ist die Aufnahmequalität „Standard“; die Bildrate beträgt 25 BPS im Simplex-Betrieb und 12,5 BPS im Duplex-Betrieb.

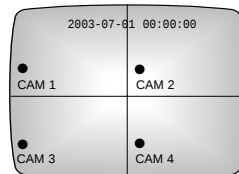


Hinweis

- Wenn das System auf **SIMPLEX** eingestellt ist, ist eine Aufnahme im Wiedergabebetrieb nicht möglich.
- Befindet sich der Benutzer noch im Menü, lässt sich die Aufnahme durch Drücken der REC-Taste (**REC**) nicht starten. Um die Aufnahme zu starten, müssen Sie erst das Menü verlassen und drücken dann die REC-Taste.

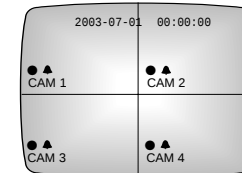
AUFNAHME (allgemeine Aufnahme)

Die Einstellung allgemeiner Punkte wird unter **NORMALAUFNAHME EINSTELLEN** im Menü **AUFNAHME-MODUS EINSTELLEN** vorgenommen. Wenn Sie die REC-Taste (**REC**) drücken, startet die Aufnahme mit der nachstehenden Meldung, die anzeigt, dass die Aufnahme begonnen hat.



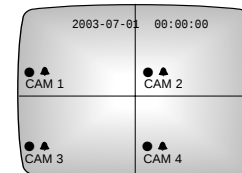
TIMERAUFNAHME

Im Menü **TIMERAUFNAHME EINSTELLEN** können Sie den Tag und die Uhrzeit für die Timeraufnahme eingeben, damit die Aufnahme zum gewünschten Zeitpunkt automatisch stattfindet.



BEWEGUNGSDETEKTOR-AUFNAHME

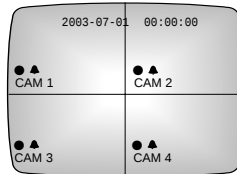
Im Menü **ALARMEING./BEW.DETEKTOR EINST.** können Sie das System so einstellen, dass eine Aufnahme gestartet wird, sobald eine Bewegung innerhalb des im Menü festgelegten Kanals oder Bereichs erfasst wird. Wenn die Aufnahme beginnt, wird der folgende Bildschirm eingeblendet.



2 Aufnahme vorübergehend anhalten

ALARMAUFNAHME

Am E/A-Anschluss auf der Rückseite des SHR- 4040P befindet sich eine Alarmeingangsklemme (ALARM IN). Schließen Sie hier den Alarmausgang (ALARM OUT) eines externen Gerätes an. Stellen Sie anschließend A-EING. im Menü ALARMEING./BEW.DETEKTOR EINST. auf EIN und die Alarmaufnahme findet statt, wann immer ein Alarm ausgelöst wird. Wenn die Aufnahme beginnt, wird der folgende Bildschirm eingeblendet.

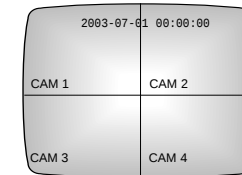


! Achtung

*Wird das ankommende Bildsignal während der Aufnahme unterbrochen, wird die Aufnahme angehalten.
Wird das ankommende Bildsignal wieder empfangen, wird dies vom System erkannt und die Aufnahme wieder aufgenommen.
Werden keine Bildsignale an den Eingangsanschluss übertragen, beginnt das System nicht mit der Aufnahme.*

Grundlagen der Aufnahme

Drücken Sie die PANIC-Taste, um die Notfallaufnahme zu pausieren. Danach erlischt die LED der PANIC-Taste (), der Bildschirm wechselt wie folgt in den Live-Betrieb, die Aufnahme wird angehalten und die HDD-LED hört auf zu blinken. Drücken Sie die REC-Taste, um eine allgemeine Aufnahme zu pausieren. Heben Sie die Einstellung für die Aufnahme im Menü auf, um eine durch TIMER, BEWEGUNG oder ALARM ausgelöste Aufnahme vorübergehend anzuhalten.



Hinweis

Eine Aufnahme kann durch Drücken der Menütaste nicht pausiert werden. Sie dient nur zum Aufrufen des Menüs.

3

Sicherheitsverriegelung

Sicherheitsverriegelung

Drücken Sie die REC LOCK-Taste, um ein ungewolltes Ausschalten der Aufnahme zu verhindern. Wenn Sie die REC LOCK-Taste drücken, leuchtet die LED der Taste auf. Bei eingeschalteter Sicherheitsverriegelung hat das Drücken der REC- oder PANIC-Taste keinen Einfluss auf die Aufnahme.

Sicherheitsverriegelung aufheben

Um die Sicherheitsverriegelung aufzuheben, drücken Sie die REC LOCK-Taste erneut. Geben Sie anschließend das korrekte Passwort ein und drücken Sie die ENTER-Taste, um die Sicherheitsverriegelung rückgängig zu machen. Das eingegebene Passwort muss mit dem Passwort im Menü SYSTEM EINSTELLEN übereinstimmen.

Hinweis

Wenn das System nach einer normalen Abschaltung wieder bootet oder es nach einer Aufnahme im Simplex-Modus wieder in den Live-Betrieb zurückkehrt, erinnern sich die Tasten REC, PANIC und REC LOCK nicht mehr an den vorherigen Status.



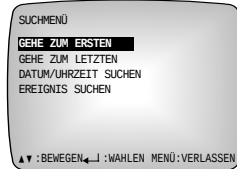
VI. Daten suchen und wiedergeben

1 Übersicht über das Suchmenü

Suchmenü aufrufen

Drücken Sie während der Wiedergabe die MENU-Taste (), um aufgezeichnete Daten zu suchen.

Daraufhin wird der folgende Bildschirm eingeblendet.



- GEHE ZUM ERSTEN: So gelangen Sie zum ersten Abschnitt der aufgezeichneten Dateien.
- GEHE ZUM LETZTEN: So gelangen Sie zum letzten Abschnitt der aufgezeichneten Dateien.
- DATUM/UHRZEIT SUCHEN: So gelangen Sie anhand Datum und Uhrzeit zu den gesuchten Daten.
- EREIGNIS SUCHEN: So gelangen Sie anhand von Alarm oder Bewegung zum gesuchten Ereignis.

Sich im Menü bewegen

Drücken Sie die AUF- oder ABWÄRTS-Taste ( / ), um einen gewünschten Menüpunkt auszuwählen. Dabei wird der von Ihnen gewählte Menüpunkt mittels Cursor hervorgehoben. Drücken Sie anschließend die ENTER-Taste, um ein Untermenü aufzurufen. Geben Sie jetzt die Bedingungen für die Datensuche ein oder wählen Sie die gewünschten Daten aus der Liste der aufgezeichneten Daten aus.

Bedingungen für die Suche eingeben und Listenelemente auswählen

Im Menü DATUM/UHRZEIT SUCHEN können Sie die Bedingungen für die Datensuche eingeben und auswählen. Das Vorgehen hierbei unterscheidet sich nicht von den anderen Menüs.

Zu einem übergeordneten Menü gelangen oder die Suche/Wiedergabe beenden

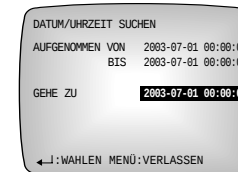
Wenn Sie ein übergeordnetes Menü aufrufen oder die Suche beenden möchten, drücken Sie die Menütaste, wählen Sie das gesuchte Datenelement aus und drücken Sie die STOP-Taste (). Nun befinden Sie sich wieder im Live-Betrieb.

Achtung

Im Menü DATUM/UHRZEIT SUCHEN werden in den Feldern DATUM und UHRZEIT das aktuelle Datum und die aktuelle Uhrzeit angezeigt. Geben Sie das gewünschte Datum und die Uhrzeit ein, um nach den aufgezeichneten Daten zu suchen.

Im Menü EREIGNIS SUCHEN wird keine Liste eingeblendet, da beim Versand noch keine Daten auf der Festplatte vorhanden sind.

2 Nach Datum und Uhrzeit suchen



① **AUFGENOMMEN VON**

Zeigt den frühesten Zeitpunkt der Datenaufzeichnung auf der Festplatte an.

② **AUFGENOMMEN BIS**

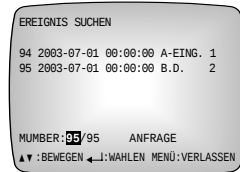
Zeigt den letzten Zeitpunkt der Datenaufzeichnung auf der Festplatte an.

③ **GEHE ZU**

Geben Sie Jahr, Monat, Tag, Stunde, Minute und Sekunde, nach denen gesucht werden soll, ein und drücken Sie die ENTER-Taste (). Daraufhin ruft das System die betreffenden Daten auf.

3 Ereignissuche

Wenn Sie die Suchtaste drücken und EREIGNIS SUCHEN anklicken, erscheint der folgende Bildschirm.
Das Menü EREIGNIS SUCHEN lässt sich auch mit der ALARM-Taste im Live-Betrieb aufrufen.



Sämtliche Daten, die aufgrund eines Alarms oder einer Bewegungsmeldung auf der Festplatte aufgezeichnet wurden, sind in einer List aufgeführt, die auf der Anfangszeit der Aufnahme beruht.

Hinweis

Falls die Liste der aufgezeichneten Daten nicht auf eine Seite passt, können Sie mit der LINKS- (◀) oder RECHTS- (▶) Taste in der Spalte „Nr.“ eine Listennummer auswählen, um durch die einzelnen Seiten der Daten zu blättern.

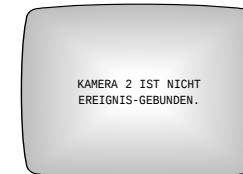
GANZEN TEXT AUFLISTEN weist auf eine Aktualisierung der EREIGNIS-LOG-DATEN hin.

ALLE AUFLISTEN erscheint in den folgenden Fällen:

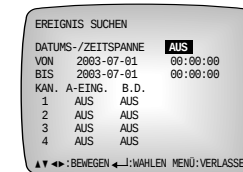
- Wenn ein weiteres Ereignis auftritt, nachdem Sie das Menü EREIGNIS SUCHEN verlassen haben.
- Wenn der Benutzer nur das gewählte Log während der Ereignisanfrage anzeigt.

Wenn Sie die Taste für eine andere Kamera drücken, als die die unter EREIGNIS SUCHEN gewählt worden ist, erscheint die folgende Meldung.

[Beispiel] Sie drücken die Taste für die Kamera 2, während Sie in den Daten der Kamera 1 suchen, nachdem Sie die Datei Nummer 900 gewählt haben.



Dann müssen Sie auch ANFRAGE zur detaillierten Suche von EREIGNIS SUCHEN Daten anklicken. Daraufhin erscheint dieser Bildschirm.

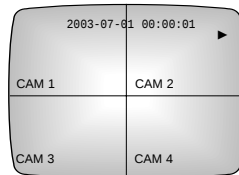


Hinweis

Befindet sich der Benutzer noch im Menü, wird der Zugriff auf das Suchmenü abgelehnt. Um auf das Suchmenü zuzugreifen, müssen Sie erst das Menü verlassen.

4 Grundlagen der Wiedergabe

Um die auf der Festplatte aufgezeichneten Daten unverzüglich abzuspielen, drücken Sie die PLAY/STILL-Taste (). Die PLAY/STILL-Taste () leuchtet auf, der folgende Bildschirm erscheint und die aufgezeichneten Daten werden der Reihe nach wiedergegeben.



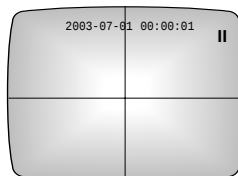
Wenn sich keine Daten auf der Festplatte befinden, erscheint die Meldung „Keine aufgezeichneten Daten“.



Hinweis

- Die Wiedergabe der Daten ist im Live-Bildschirmmodus und im Wiedergabe-/Pausenbetrieb möglich.
- Da sich die Wiedergabe durch Drücken der PLAY-Taste () nicht starten lässt, wenn Sie sich noch im Menü befinden, müssen Sie hierzu erst das Menü verlassen.
- Im Wiedergabebetrieb kann man nicht in einen anderen Kanal umschalten. Dies ist nur im Pausenmodus (STILL) möglich.
- Im SIMPLEX-Modus erreicht die Videoaufnahmegeschwindigkeit 25,0 BPS, während sie sich im DUPLEX-Modus um die Hälfte verringert.

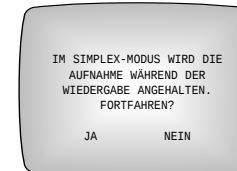
Um die Wiedergabe vorübergehend anzuhalten, drücken Sie die STOP-Taste (). Drücken Sie die PLAY/STILL-Taste () nochmals, um die Wiedergabe an der Stelle fortzusetzen, an der sie zuvor unterbrochen wurde. Wenn das Ende der Festplatte erreicht ist, wechselt das System in den Pausenbetrieb und zeigt diesen Bildschirm an.



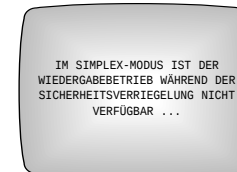
Wird während der Wiedergabe PLAY/STILL-Taste () gedrückt, wird das System vorübergehend angehalten und der folgende Bildschirm erscheint.

Hinweis

Wird im Simplex-Aufnahmebetrieb die Wiedergabetaste gedrückt, erscheint die folgende Meldung.



Wird im Sicherheitsverriegelungsmodus die Wiedergabetaste gedrückt, erscheint die folgende Meldung.



Mit jedem Drücken der LINKS- und RECHTS-Tasten ( / ) erhöht sich die Wiedergabegeschwindigkeit in der Reihenfolge „Normal“, „Schneller“, „Normal schnell“ und „Sehr schnell“ in Vor- bzw. Rückwärtsrichtung. Die aktuelle Geschwindigkeit wird wie folgt angezeigt.

Durch Drücken der RECHTS- () und LINKS- () Tasten im Schellwiedergabebetrieb wird die Geschwindigkeit erhöht bzw. verringert.



Um die Wiedergabe fortzusetzen, drücken Sie die PLAY/STILL-Taste ().

Anzeige in Einzelbildschritten

Um Standbilder nacheinander anzuzeigen, betätigen Sie den Shuttle-Regler während der Pause in Vor- und Rückwärtsrichtung.

Hinweis

Das Bildschirmmenü wird nicht angezeigt, wenn während der Wiedergabe die Menütaste gedrückt wird. Um das Bildschirmmenü anzuzeigen, muss die Wiedergabe angehalten werden.



VII. Sonstiges

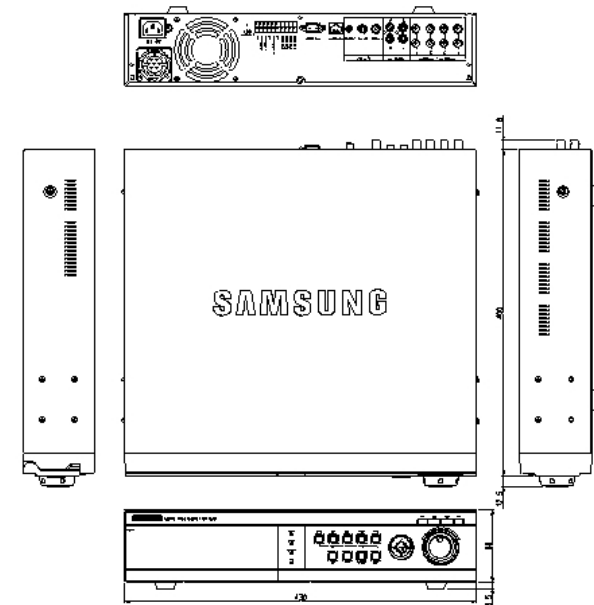
1

Technische Daten

Nennspannung	Eingang: Wechselstrom 230 V, 50 Hz
Leistungsaufnahme	60 W
Festplatte	120 GB (max. 480 GB)
Videoeingang	Memory Stick I/F zum Kopieren von Bildern
Videoeingang	FBAS, BNC-Buchse, 4 Kanäle (1.0 Vp-p, 75Ω)
Videoausgang	FBAS, BNC-Buchse, 1 Kanal (1.0 Vp-p, 75Ω) S-VHS-Video
Audioeingang	Cinch-Buchse, 4 Kanäle (8 dBm, 600Ω)
Audioausgang	Cinch-Buchse, 1 Kanal (6 dBm, 600Ω)
Videokompressionsverfahren	MPEG-4
Audiokompressionsverfahren	ADPCM (24 Kbps)
Bildauflösung	LIVE: 672 x 272 WIEDERGABE: 336 x 272
Bildqualität	Sehr hoch/Hoch/Normal/Niedrig
Bildrate bei Aufzeichnung	25 ~ 0,50 Halbbilder/Sek.
Alarmaufnahmedauer	3, 5, 10, 20, 30 Sek., 1, 2, 3, 5, 10 Min.
Fernsteuerung	RS-232C, LAN
Temperatur bei Betrieb	0 °C ~ 40 °C
Temperatur bei Lagerung	-20 °C ~ 60 °C
Luftfeuchtigkeit bei Betrieb	20 % ~ 85 % rel. Luftfeuchtigkeit
Luftfeuchtigkeit bei Lagerung	20 % ~ 90 % rel. Luftfeuchtigkeit
Abmessungen	430 x 88 x 400 mm (B x H x T)
Gewicht	ca. 5,0 kg

2

Gerätedarstellung





VIII. Anhang

1 Problembehebung

Wenn das Gerät nicht richtig funktioniert, überprüfen Sie bitte erst die Punkte in der folgenden Tabelle und verständigen Sie dann die Verkaufsstelle, in der Sie das Gerät erworben haben, oder ein Kundendienstzentrum in Ihrer Nähe.

Fehlerbeschreibung	Bitte überprüfen
- Keine Stromversorgung - Die Betriebsanzeige auf der Gerätevorderseite leuchtet nicht und das Gerät ist nicht in Betrieb.	- Netzkabelanschluss auf der Geräterückseite, Stromversorgung und Netzschalter
- Gerät ist eingeschaltet, aber kein Bild. - Das Gerät ist eingeschaltet, aber nach dem Booten wird ein blauer Bildschirm angezeigt.	- Netzkabelanschluss und Stromversorgung von Gerät und Monitor - Verbindung zwischen Kameraausgang und Videosignaleingang des Geräts; Verbindung zwischen Videosignaleingang des Monitors und Videosignalausgang des Geräts - Kameraausgang - BNC-Kabel, das an das Gerät angeschlossen ist
- Das Gerät ist eingeschaltet, aber bleibt beim Boot-Bildschirm stehen.	- Störung kann nicht selbst behoben werden. Bitte Kundendienst zwecks Überprüfung und Reparatur verständigen.
- Menü lässt sich nicht mit der Menütaste aufrufen, stattdessen erscheint die Meldung „Einstellung nicht gefunden“.	- Störung kann nicht selbst behoben werden. Bitte Kundendienst zwecks Überprüfung und Reparatur verständigen.
- Gutes Bild, aber kein Ton	- Verbindung zwischen Geräten für die Audiosignalausgabe, wie z. B. einem Mikrofon, und dem Audiosignaleingang des Geräts; Verbindung zwischen Audiosignaleingang des Monitors und dem Audiosignalausgang des Geräts - Ausgang des Geräts zur Audiosignalausgabe - Kabel
- Keine Aufnahme - Keine Aufnahme, obwohl die REC-Taste () gedrückt wurde	- Ausgang der Kamera, da das Gerät ohne eingehendes Signal mit der Aufnahme fortfährt. - Festplattenplatz unter VERBLEIB. PLATZ im Menü SYSTEM EINSTELLEN: - Wenn die Aufnahme an dieser Stelle fortgesetzt werden soll, PLATTENENDE-MODUS im Menü AUFNAHMEMODUS EINSTELLEN auf FORTSETZEN einstellen und die REC-Taste () drücken.

Fehlerbeschreibung	Bitte überprüfen
	- Wenn die Aufnahme fortgesetzt werden soll, während PLATTENENDE-MODUS auf STOPP steht, die Option ALLE DATEN LÖSCHEN im Menü SYSTEM EINSTELLEN auf EIN stellen und das Menü beenden. Daraufhin werden alle vorhandenen Daten gelöscht; durch Drücken der REC-Taste () beginnt das Gerät mit der Aufnahme. Vergewissern Sie sich, ob die Daten auch wirklich gelöscht werden sollen, bevor Sie ALLE DATEN LÖSCHEN anklicken, denn einmal gelöschte Daten können nicht wiederhergestellt werden.
- Kein Ton bei der Wiedergabe	- Wenn AUDIO-AUFNAHME im Menü AUFNAHMEMODUS EINSTELLEN auf AUS gestellt ist, werden nur Videodaten aufgezeichnet. Sollen Bild und Ton aufgenommen werden, die Option auf EIN stellen. - In der Pause, bei schneller und langsamer Wiedergabe wird kein Ton ausgegeben.
- Bild zittert bei der Wiedergabe	- Das Zittern bei der schnellen oder langsamen Wiedergabe und bei der Aufnahme ist ein normales Phänomen.
- Nichtübereinstimmung von Bild und Ton bei der Wiedergabe	- Systemzustand

2

Fragen und Antworten

Frage	Antwort
- Wird die Aufnahme fortgesetzt, wenn nach einem Stromausfall die Stromversorgung wieder hergestellt ist?	- Bei einem Stromausfall beginnt das Gerät nicht mit der Aufnahme. Wenn die Stromversorgung im Aufnahmebetrieb unterbrochen wurde, setzt das Gerät die Aufnahme fort, sobald die Stromversorgung wiederhergestellt ist.
- Was passiert, wenn das eingehende Videosignal während der Aufnahme unterbrochen wird?	- Wenn das eingehende Videosignal unterbrochen wird, stoppt das Gerät die Aufnahme. Wird das ankommende Videosignal wieder empfangen, wird dies vom System erkannt und die Aufnahme wieder aufgenommen.
- Was muss ich tun, wenn ich alle Netzwerkzugangs-codes, einschließlich Passwort und ID, vergessen habe?	- Fahren Sie das System herunter; booten Sie dann das System neu und halten Sie hierbei die FACTORY RESET-Taste auf der Geräterückseite gedrückt. Daraufhin werden alle Einstellungen auf die werkseitigen Vorgaben zurückgesetzt.



<http://www.securitysamsung.com>

The top of the page features a dark, semi-transparent banner. On the left, the Samsung logo is displayed in white, bold, sans-serif capital letters within a black oval. The background of the banner is a collage of grayscale images: a circuit board on the left, a satellite dish in the center, and a computer system with a monitor and tower on the right.

SAMSUNG

SHR Smart View

SHR-4040P Bedienungsanleitung



IX. Überblick

1

Zum Inhalt dieser Bedienungsanleitung

Die vorliegende Bedienungsanleitung beschreibt die zur Anwendung von SHR Smart Viewer erforderlichen Schritte. SHR Smart Viewer ist eine Remote-Administration-Systemsoftware, die für den digitalen Videorecorder (DVR) entwickelt wurde.

2

Überblick

SHR Smart Viewer besteht aus den Programmen SHR Admin (Administration), SHR Watch und SHR Search.

- SHR Admin: Hauptprogramm zur Administration
- SHR Watch: Programm zur Fernüberwachung
- SHR Search: Programm zur Fernsuche

Die Programme können in der Windows Taskleiste oder mit den 3 Schaltflächen der grafischen Benutzeroberfläche gewählt werden.

3

Merkmale von SHR Smart Viewer

Das Programm SHR Smart Viewer ist eine integrierte Software, die das Systemmanagement, die Videoüberwachung und Bildwiedergabe mehrerer fernverbundener (remote) digitaler Videorecorder steuert. SHR Smart Viewer verfügt über die folgenden Merkmale:

- Überprüfung und Meldung des Status des digitalen Videorecorders am entfernten Standort
- Benachrichtigung bei Ereigniserfassung an entfernten Standorten
- Fernüberwachung von Live-Kamerabildern
- Zeitraffer- und Ereignissuche der aufgenommenen Bilder
- Remote Software-Aktualisierungen und Systemprogrammierung

4

Produktinformationen

Lieferumfang

- Bedienungsanleitung (dieses Dokument)
- Installations-CD

Systemanforderungen

- Betriebssystem: Microsoft Windows 98, Microsoft Windows ME, Microsoft Windows 2000 oder Microsoft Windows XP
- CPU: Intel Pentium III (Celeron) 433 MHz oder höher
- RAM: 64 MB oder höher
- VGA: AGP, Video RAM 8 MB oder höher (800x600, 24bpp oder höher)



X. Installation und Bedienung

1 Vorgehen bei der Installation

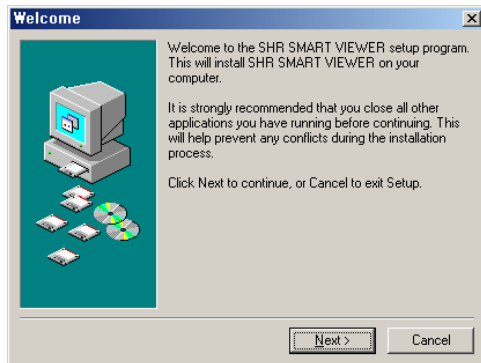
Achtung

Wenn bereits eine ältere Version der SHR Smart Viewer Software auf Ihrem Computer installiert ist, müssen Sie diese zuerst deinstallieren.

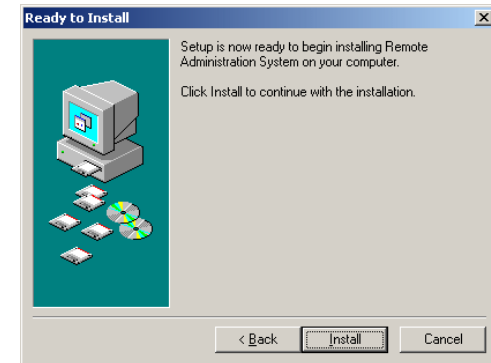
HINWEIS

Zeigen Sie im Windows Startmenü auf Einstellungen und klicken Sie auf Systemsteuerung. Doppelklicken Sie auf Energieoptionen, um das Dialogfeld „Eigenschaften von Energieoptionen“ aufzurufen. Wählen Sie für die Optionen „Monitor ausschalten“ und „Festplatte ausschalten“ „Nie“ aus.

1. Legen Sie die Installations-CD ein.
2. Führen Sie die **Setup.exe**-Datei aus.
3. Wenn das folgende Dialogfeld erscheint, klicken Sie auf **Next** (Weiter).



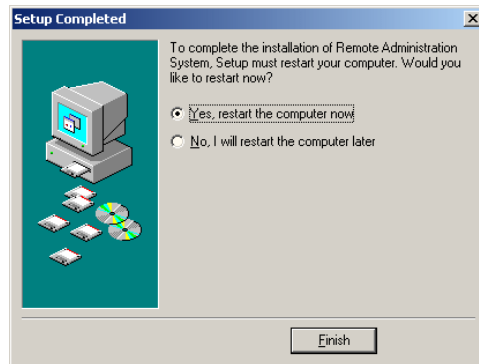
4. Klicken Sie auf Install (Installieren).



2

Bedienung

5. Markieren Sie „Yes, restart the computer now“ (Ja, den Computer jetzt neu starten) und klicken Sie anschließend auf Finish (Fertig stellen), um das System neu hochzufahren. Damit ist die Installation beendet.



Nach der Installation der SHR Smart Viewer Software erscheint das SHR SMART VIEWER-Symbol  auf dem Desktop. Starten Sie SHR Smart Viewer, indem Sie auf das Symbol doppelklicken. Das Fenster des Hauptadministrationsprogramms SHR Admin erscheint. Um eines der anderen Programme mithilfe der drei Schaltflächen der grafischen Benutzeroberfläche zu aktivieren, gehen Sie mit dem Mauszeiger zum oberen Rand der Hauptbenutzeroberfläche und klicken rechts. Daraufhin wird die folgende Toolbox mit diesen drei Schaltflächen angezeigt.



Die Symbole stehen für SHR Admin, SHR Watch und SHR Search (von links nach rechts). Um SHR Smart Viewer zu verlassen und zu beenden, klicken Sie auf .



XI. SHR Admin

1 Beschreibung

SHR Admin, die Hauptadministrationssoftware von SHR Smart Viewer, bietet Meldefunktionen, einschließlich Live-Systemstatusmeldung und Suche, Ereignis-Log und System-Log-Suche, und gestattet die Programmierung des fernverbundenen digitalen Videorecorders. Im Folgenden ist die grafische Benutzeroberfläche von SHR Admin abgebildet und werden ihre einzelnen Felder und Schaltflächen beschrieben.



- **Hide Button (Schaltfläche „Minimieren“)** : Minimiert das SHR Smart Viewer-Fenster.
- **Close Button (Schaltfläche „Schließen“)** : Schließt SHR Smart Viewer.
- **Function Buttons (Funktionsschaltflächen)** : Hierzu gehören die Schaltflächen „Verbinden“, „Beobachten“ und „Suchen“ (Watch-/Search-Programme), „Einstellung“ und „Remote Log“ für einen entfernten Standort.
- **Remote Site List (Remote-Site-Liste)** : Zeigt eine Liste der entfernten Standorte (Remote Sites) an, die unter SHR Admin registriert sind.
- **Status Window (Statusfenster)** : Zeigt den Status der derzeit fernverbundenen digitalen Videorecorder an (Ereigniserfassung, Alarmausgang, Systemprüfung, Aufzeichnungszeitraum und Versionsinfo).

- **Local Setup Button (Schaltfläche „Lokale Einstellung“)** : Gestattet die Programmierung von SHR Admin.
- **Batch Job Setup Button (Schaltfläche „Batch-Job-Einstellung“)** : Gestattet die Programmierung des Batch-Jobs.
- **Emergency Event Buttons (Schaltflächen „Notfallereignis“)** : Hierbei handelt es sich um die Schaltflächen des Beobachtungs- und des Suchprogramms.
- **Local Viewer Log Button (Schaltfläche „Lokales Viewer-Log“)** : Zeigt die Log-Informationen von SHR Smart Viewer an.
- **Batch Job Information Window (Batch-Job-Informationsfenster)** : Hier werden die aktuellen Batch-Job-Informationen angezeigt.
- **Emergency Event List (Notfallereignis-Liste)** : Hier werden ein oder mehrere Ereignisse angezeigt, die von einem bestimmten entfernten Standort zurückgerufen wurden (nur LAN-Verbindung). Die Ereignissymbole haben die folgende Bedeutung:

Site	Event	DateTime
Remote Site1	CAM4	2003-07-01 10:21:45
Remote Site1	CAM1	2003-07-01 10:21:44
Remote Site1	A1	2003-07-01 10:21:44
Remote Site1	CAM4	2003-07-01 10:21:44

- i : Normales Ereignis
- ! : Notfallereignis (so eingestellt, dass eine Benachrichtigung am remote DVR erfolgt)
- 👤 : Bewegungserfassung
- 📺 : Videoausfall
- 🔔 : Alarmeingang

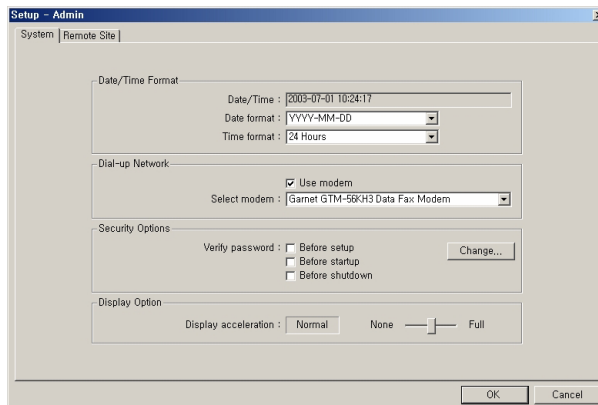
2 Funktionen von SHR Admin

Die Schaltfläche „Lokale Einstellung“

Startet die Programmierung des Systembetriebs und die Konfiguration des entfernten Standortes.

► System

Auf dieser Registerkarte werden das Datums- und Uhrzeitformat für SHR Smart Viewer, die Modemverbindung für den Remote-Zugriff, das Systempasswort und die Anzeigeeoptionen eingestellt.



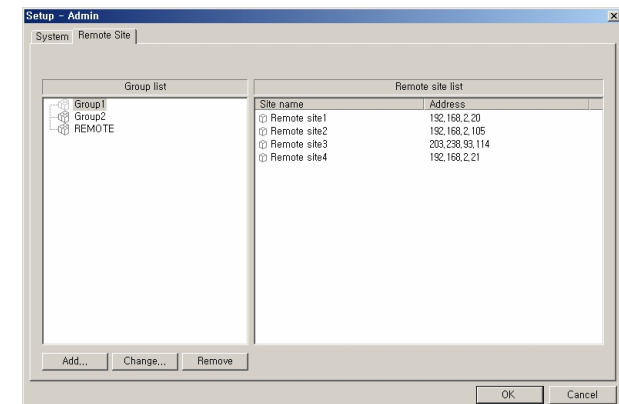
- **Date/Time Format** : Stellen Sie das Datums- und Uhrzeitformat ein.
- **Dial-up Network** : Wählen Sie „Use modem“ (Modem benutzen), wenn Sie das interne Modem oder ein externes Modem zum Remote-Zugriff benutzen möchten..
- **Security Options** : Legen Sie fest, ob eine Bestätigung des Passworts vor der Einstellung (Before setup), vor dem Hochfahren (Before startup) oder vor dem Herunterfahren (Before shutdown) von SHR Smart Viewer erforderlich ist. Klicken Sie auf Change... (Ändern), um das Passwort zu ändern. Das Passwort darf aus max. acht Ziffern oder Buchstaben bestehen.
- **Display Option** : Stellen Sie Anzeigebeschleunigung ein.
 - **None** : Anzeigebeschleunigung wird nicht angewendet.
 - **Normal** : Anzeigebeschleunigung wird angewendet (DirectX).
 - **Full** : Anzeigebeschleunigung wird angewendet (DirectX Video Memory).

HINWEIS

Wenn das Bild in Abhängigkeit von den Spezifikationen Ihres Computers nicht richtig angezeigt werden kann, müssen Sie die Stufe der Anzeigeeoption herabsetzen.

► Remote Site

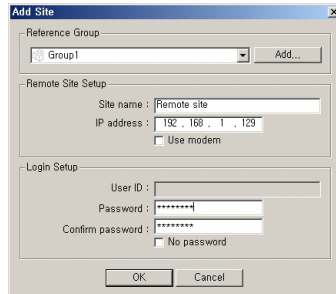
Hier wird die Verbindungsliste für den Remote-Zugriff konfiguriert.



- **Add** : Klicken Sie auf Add... (Hinzufügen) und geben Sie die Informationen des zu registrierenden entfernten Standortes ein.
Geben Sie einen Standortnamen und die IP-Adresse für den entfernten Standort (Modemtelefonnummer für die Telefonverbindung) ein, die Sie von Ihrem Netzwerkadministrator erhalten haben. Sobald Sie die Benutzer-ID und das Passwort des entfernten Standortes für den Remote-Zugriff eingegeben haben, wird die Verbindung zum Standort automatisch hergestellt, ohne dass ein Dialogfeld zur Eingabe des Passworts auffordert.

HINWEIS

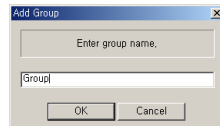
Der Standortname und die Telefonnummer dürfen nicht länger als 32 Zeichen sein; das Passwort darf aus acht Zeichen bestehen.



HINWEIS

Das Feld neben User-ID kann je nach der SHR Smart Viewer Softwareversion deaktiviert werden.

Für ein effektives Management der verschiedenen entfernten Standorte empfiehlt es sich, diese einer Referenzgruppe (Reference Group) zuzuordnen. Klicken Sie auf Add... (Hinzufügen), um eine neue Referenzgruppe zu erstellen. Daraufhin erscheint das Dialogfeld „Add Group“ (Gruppe hinzufügen). Geben Sie einen Gruppennamen ein, der registriert werden soll, und klicken Sie auf OK.



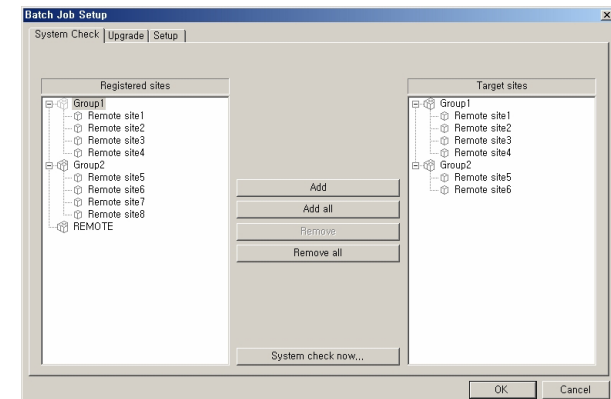
- **Change** : Wählen Sie eine Gruppe oder einen Standort aus, die oder der geändert werden soll, und klicken Sie auf Change (Ändern). Ändern Sie dann die Standortinformationen.
- **Remove** : Wählen Sie eine Gruppe oder einen Standort aus, die oder der entfernt werden soll, und klicken Sie auf Remove (Entfernen).

Die Schaltfläche „Batch-Job-Einstellung“

So stellen Sie die Systemprüfung, die Remote-Aktualisierung und das Remote-Setup als Stapelverarbeitungsauftrag für mehrere entfernte Standorte ein.

► System Check

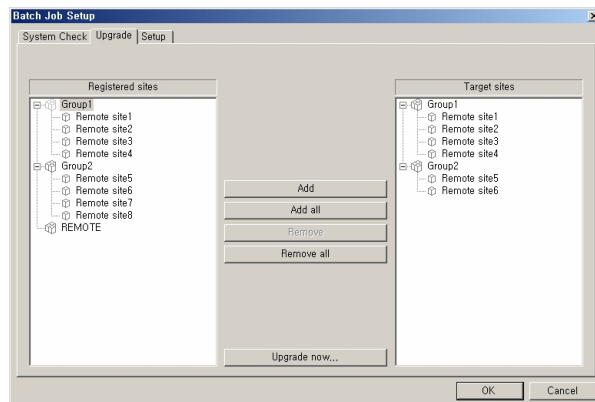
Hier wird die Systemprüfung für entfernte Standorte eingestellt. Wählen Sie zuerst den zu überprüfenden entfernten Standort im Feld „Registered sites“ (registrierte Standorte) aus und fügen Sie ihn zum Feld „Target sites“ (Zielstandorte) durch Anklicken von Add hinzu. Klicken Sie anschließend auf „System check now...“ (System jetzt überprüfen), um die Systemprüfung für die entfernten Zielstandorte zu starten.



- **Add** : Fügt den unter „Registered sites“ gewählten Standort zu „Target sites“ hinzu.
- **Add all** : Fügt alle Standorte unter „Registered sites“ zu „Target sites“ hinzu.
- **Remove** : Entfernt den gewählten Standort aus „Target sites“.
- **Remove all** : Entfernt alle Standorte aus „Target sites“.
- **System check now** : Überprüft die Systeme an den entfernten Zielstandorten.

► Upgrade

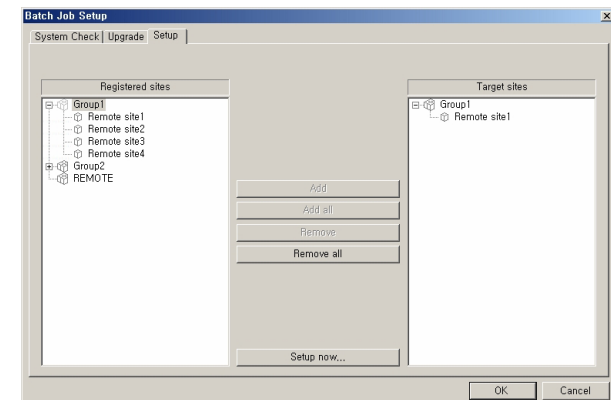
Hier wird die Remote-Aktualisierung für entfernte Standorte eingestellt. Wählen Sie zuerst den zu aktualisierenden entfernten Standort im Feld „Registered sites“ (registrierte Standorte) aus und fügen Sie ihn zum Feld „Target sites“ (Zielstandorte) durch Anklicken von Add hinzu. Klicken Sie anschließend auf „Upgrade now...“ (Jetzt aktualisieren), um die Remote-Aktualisierung für die entfernten Zielstandorte zu starten.



- **Add** : Fügt den unter „Registered sites“ gewählten Standort zu „Target sites“ hinzu.
- **Add all** : Fügt alle Standorte unter „Registered sites“ zu „Target sites“ hinzu.
- **Remove** : Entfernt den gewählten Standort aus „Target sites“.
- **Remove all** : Entfernt alle Standorte aus „Target sites“.
- **Upgrade now** : Aktualisiert die Software an den entfernten Zielstandorten.

► Setup

Hier wird die Remote-Einstellung für entfernte Standorte eingestellt. Wählen Sie zuerst den einzustellenden entfernten Standort im Feld „Registered sites“ (registrierte Standorte) aus und fügen Sie ihn zum Feld „Target sites“ (Zielstandorte) durch Anklicken von Add hinzu. Klicken Sie anschließend auf „Setup now...“ (Jetzt einstellen), um die Ferneinstellung für die entfernten Zielstandorte zu starten.



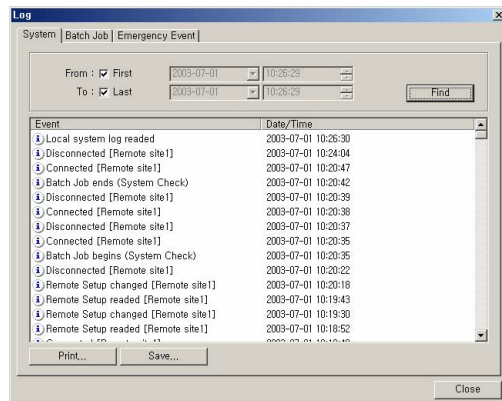
- **Add** : Fügt den unter „Registered sites“ gewählten Standort zu „Target sites“ hinzu.
- **Add all** : Fügt alle Standorte unter „Registered sites“ zu „Target sites“ hinzu.
- **Remove** : Entfernt den gewählten Standort aus „Target sites“.
- **Remove all** : Entfernt alle Standorte aus „Target sites“.
- **Setup now** : Stellt die entfernten Zielstandorte ein.

Die Schaltfläche „Lokales Viewer-Log“

Zeigt die System-Log-, Batch-Job-Log- und Notfallereignis-Log-Informationen entsprechend der Suchbedingungen an.

► System

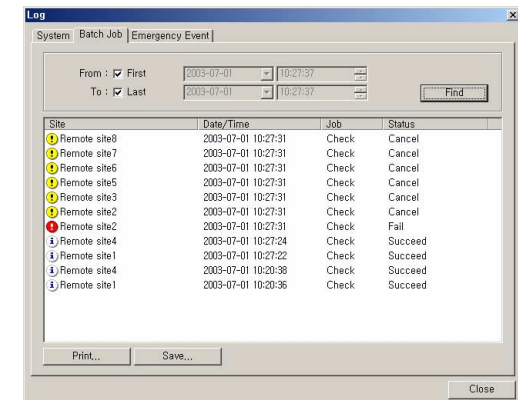
Auf dieser Registerkarte werden die System-Log-Informationen von SHR Smart Viewer angezeigt. Wenn der Benutzer den relevanten Zeitraum einstellt und auf Find klickt, werden alle System-Log-Einträge innerhalb dieses Zeitraums in einer Liste angezeigt.



- **From** : Wenn dieses Kästchen markiert wird, beginnt die Suche im ersten System-Log. Wenn Sie einen bestimmten Anfangszeitpunkt festlegen möchten, entfernen Sie die Markierung und stellen anschließend das gewünschte Datum und die gewünschte Uhrzeit ein.
- **To** : Wenn dieses Kästchen markiert wird, erfolgt die Suche bis zum letzten System-Log. Wenn Sie einen bestimmten Endzeitpunkt festlegen möchten, entfernen Sie die Markierung und stellen anschließend das gewünschte Datum und die gewünschte Uhrzeit ein.
- **Find** : Zeigt die System-Log-Einträge innerhalb des festgelegten Zeitraums an.
- **Save** : Speichert die Log-Informationen in einer Textdatei.
- **Print** : Druckt die Log-Informationen aus.
- **Close** : Schließt das Dialogfeld „Log“.

► Batch Job Log

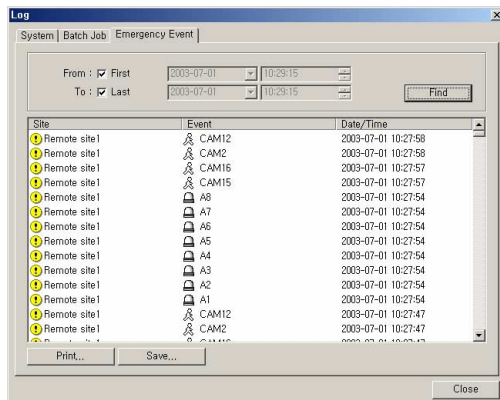
Hier werden die Batch-Job-Log-Informationen von SHR Smart Viewer angezeigt. Wenn der Benutzer den relevanten Zeitraum einstellt und auf Find klickt, werden alle Batch-Job-Log-Einträge innerhalb dieses Zeitraums in einer Liste angezeigt.



- **From** : Wenn dieses Kästchen markiert wird, beginnt die Suche im ersten Batch-Job-Log. Wenn Sie einen bestimmten Anfangszeitpunkt festlegen möchten, entfernen Sie die Markierung und stellen anschließend das gewünschte Datum und die gewünschte Uhrzeit ein.
- **To** : Wenn dieses Kästchen markiert wird, erfolgt die Suche bis zum letzten Batch-Job-Log. Wenn Sie einen bestimmten Endzeitpunkt festlegen möchten, entfernen Sie die Markierung und stellen anschließend das gewünschte Datum und die gewünschte Uhrzeit ein.
- **Find** : Zeigt die Batch-Job-Log-Einträge innerhalb des festgelegten Zeitraums an.
- **Save** : Speichert die Log-Informationen in einer Textdatei.
- **Print** : Druckt die Log-Informationen aus.
- **Close** : Schließt das Dialogfeld „Log“.

► Emergency Event Log

Auf dieser Registerkarte werden die Log-Informationen von Notfallereignissen angezeigt, die von entfernten Standorten zurückgerufen wurden. Wenn der Benutzer den relevanten Zeitraum einstellt und auf Find klickt, werden alle Notfallereignis-Log-Einträge innerhalb dieses Zeitraums in einer Liste angezeigt.



- **From** : Wenn dieses Kästchen markiert wird, beginnt die Suche im ersten Notfallereignis-Log. Wenn Sie einen bestimmten Anfangszeitpunkt festlegen möchten, entfernen Sie die Markierung und stellen anschließend das gewünschte Datum und die gewünschte Uhrzeit ein.
- **To** : Wenn dieses Kästchen markiert wird, erfolgt die Suche bis zum letzten Notfallereignis-Log. Wenn Sie einen bestimmten Endzeitpunkt festlegen möchten, entfernen Sie die Markierung und stellen anschließend das gewünschte Datum und die gewünschte Uhrzeit ein.
- **Find** : Zeigt die Notfallereignis-Log-Einträge innerhalb des festgelegten Zeitraums an.
- **Save** : Speichert die Log-Informationen in einer Textdatei.
- **Print** : Druckt die Log-Informationen aus.
- **Close** : Schließt das Dialogfeld „Log“.

Funktionsschaltflächen

► Die Schaltfläche „Verbinden“

Wählen Sie einen Standort, zu dem eine Verbindung hergestellt werden soll, aus der Remote-Site-Liste aus und klicken Sie anschließend auf die Schaltfläche „Verbinden“, um die Verbindung zu starten (falls erforderlich) und den Systemstatus des verbundenen Systems anzuzeigen. Wenn Sie eine Verbindung zu einem anderen Standort aufbauen möchten, trennen Sie die derzeit laufende Verbindung, indem Sie die Schaltfläche „Verbinden“ mit einem Klick freigeben.

HINWEIS

Mit SHR Smart Viewer können bis zu 16 remote DVRs verbunden werden, und max. zwei Benutzer können gleichzeitig auf einen remote DVR zugreifen.

► Die Schaltflächen „Beobachten/Suchen“ /

Startet die Programme SHR Watch und SHR Search. Wählen Sie einen Standort aus der Remote-Site-Liste aus und klicken Sie dann auf die Schaltfläche „Beobachten“ oder „Suchen“, um SHR Watch oder SHR Search zu aktivieren. Die Verbindung mit dem von Ihnen gewählten Standort wird direkt hergestellt.

HINWEIS

Wenn kein Standort gewählt wurde, werden durch das Anklicken der Schaltfläche „Beobachten“ oder „Suchen“ in der Remote-Site-Liste lediglich die jeweiligen Programme aktiviert, ohne dass eine Verbindung zu einem Standort aufgebaut wird.

► Die Schaltfläche „Einstellung“

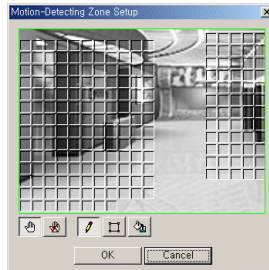
So können Sie die Programmierung des remote DVR ändern.

HINWEIS

Einzelheiten zur Systemprogrammierung und -einstellung finden Sie in der Bedienungsanleitung des jeweiligen remote DVR.

HINWEIS

Das Dialogfeld „Motion-Detecting Zone Setup“ für den remote DVR ist wie folgt einzustellen.



-  : Aktiviert den Zielbereich für die Bewegungserfassungszone.
-  : Entfernt den Zielbereich aus der Bewegungserfassungszone.
-  : Das Feld oder die Felder für die Bewegungserfassungszone durch Ziehen der Maus auswählen.
-  : Die viereckigen Felder für die Bewegungserfassungszone auswählen.
-  : Alle Felder als Bewegungserfassungszone auswählen.

HINWEIS

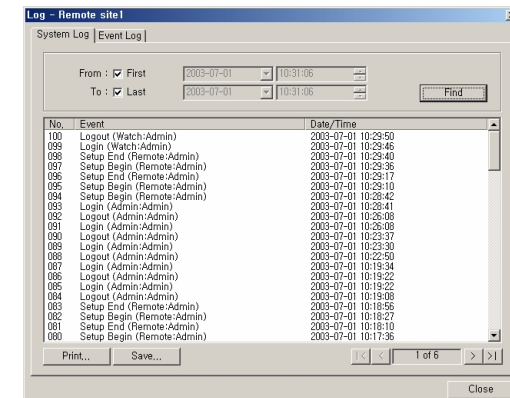
Stellen Sie zuerst mit den Schaltflächen  oder  die Bewegungserfassungszone ein. Wählen Sie dann mithilfe der drei anderen Schaltflächen den gewünschten Bereich aus oder machen Sie die Auswahl wieder rückgängig.

! Achtung

Bei Verwendung eines Modems zur Remoteverbindung wird die derzeitige Verbindung von SHR Watch getrennt, wenn die Einstellung der Bewegungserfassungszone gestartet wird. Stellen Sie die Verbindung zum gewünschten Standort nach dem Einstellen der Bewegungserfassung wieder her.

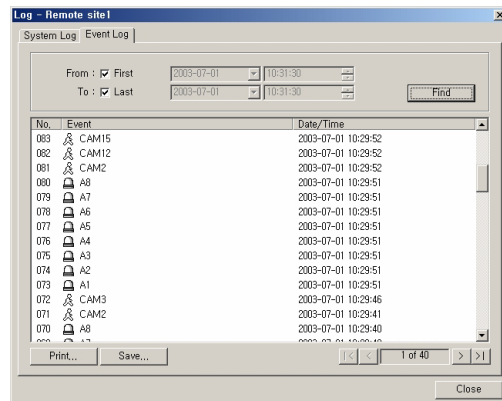
► Die Schaltfläche „Remote Log“

Das System-Log zeigt die System-Log-Informationen eines remote DVRs an. Wenn der Benutzer den relevanten Zeitraum einstellt und auf Find klickt, werden alle System-Log-Einträge innerhalb dieses Zeitraums in einer Liste angezeigt. In dieser Liste können insgesamt 100 Ergebnisse zur selben Zeit angezeigt werden. Um weitere Ergebnisse anzuzeigen, klicken Sie auf Next (Weiter).



- **From** : Wenn dieses Kästchen markiert wird, beginnt die Suche im ersten remote System-Log. Wenn Sie einen bestimmten Anfangszeitpunkt festlegen möchten, entfernen Sie die Markierung und stellen anschließend das gewünschte Datum und die gewünschte Uhrzeit ein.
- **To** : Wenn dieses Kästchen markiert wird, erfolgt die Suche bis zum letzten remote System-Log. Wenn Sie einen bestimmten Endzeitpunkt festlegen möchten, entfernen Sie die Markierung und stellen anschließend das gewünschte Datum und die gewünschte Uhrzeit ein.
- **Find** : Zeigt die Remote-System-Log-Einträge innerhalb des festgelegten Zeitraums an.
- **I< (Erste Seite)** : So gelangen Sie zur ersten Seite der gefundenen Log-Einträge.
- **< (Vorherige Seite)** : So gelangen Sie zur vorherigen Seite.
- **> (Nächste Seite)** : So gelangen Sie zur nächsten Seite.
- **>| (Letzte Seite)** : So gelangen Sie zur letzten Seite der gefundenen Log-Einträge.
- **Save** : Speichert die Log-Informationen in einer Textdatei.
- **Print** : Druckt die Log-Informationen aus.
- **Close** : Schließt das Dialogfeld „Log“.

Auf der Registerkarte „Event Log“ werden die Ereignis-Log-Informationen eines remote DVR angezeigt. Wenn der Benutzer den relevanten Zeitraum einstellt und auf Find klickt, werden alle Ereignis-Log-Einträge innerhalb dieses Zeitraums in einer Liste angezeigt.



- **From** : Wenn dieses Kästchen markiert wird, beginnt die Suche im ersten Remote-Ereignis-Log. Wenn Sie einen bestimmten Anfangszeitpunkt festlegen möchten, entfernen Sie die Markierung und stellen anschließend das gewünschte Datum und die gewünschte Uhrzeit ein.
- **To** : Wenn dieses Kästchen markiert wird, erfolgt die Suche bis zum letzten Remote-Ereignis-Log. Wenn Sie einen bestimmten Endzeitpunkt festlegen möchten, entfernen Sie die Markierung und stellen anschließend das gewünschte Datum und die gewünschte Uhrzeit ein.
- **Find** : Zeigt die Remote-Ereignis-Log-Einträge innerhalb des festgelegten Zeitraums an.
- **1< (Erste Seite)** : So gelangen Sie zur ersten Seite der gefundenen Log-Einträge.
- **< (Vorherige Seite)** : So gelangen Sie zur vorherigen Seite.
- **> (Nächste Seite)** : So gelangen Sie zur nächsten Seite.
- **>1 (Letzte Seite)** : So gelangen Sie zur letzten Seite der gefundenen Log-Einträge.
- **Save** : Speichert die Log-Informationen in einer Textdatei.
- **Print** : Druckt die Log-Informationen aus.
- **Close** : Schließt das Dialogfeld „Log“.

Statusfenster für einen entfernten Standort

► Event

Zeigt die Ereignisse an, die mit dem internen Bewegungsdetektor oder externen Sensor erfasst wurden. Die Statusanzeige für die Ereigniserfassung wird so lange angezeigt, wie die ereignisgesteuerte Aufzeichnung dauert. Die Symbole haben die folgende Bedeutung:

Ereigniserfassung: (Bewegungsdetektor, Sensor)

Keine Ereigniserfassung:

Ereignis Aus:

► Alarm Out

Zeigt den Status der Alarmausgangssignale an.

Alarmausgabe:

Keine Alarmausgabe:

► System Check

Zeigt den Funktionsstatus der Kamera, der Alarm- und Aufnahmefunktion des remote DVRs an. Die Symbole haben die folgende Bedeutung:

Normal: (Kamera, Alarm, Aufnahme)

Gestört:

Systemprüfung Aus:

► Record Period

Zeigt den Aufzeichnungszeitraum an. Die Betriebsart des remote DVRs (Aufnahme oder Wiedergabe) ist hinter dem Aufzeichnungszeitraum in Klammern angegeben.

HINWEIS

Wenn sich der DVR im Wiedergabebetrieb befindet, erlöschen alle Symbole (Aus).

► Version

Gibt die Hardware- (erste 2 Stellen) und Software-Version (letzte 2 Stellen) an.



XII. SHR Watch

1 Beschreibung

SHR Watch ist eine leistungsstarke und zuverlässige Fernüberwachungssoftware, die eine Fernüberwachungsfunktion für Videobilder in Echtzeit von einem Standort oder mehreren Standorten aus bietet. Werden an einem anderen Standort Ereignisse erfasst, zeigt SHR Watch außerdem die Ereignisinformationen an und ermöglicht dem Benutzer den direkten Zugriff auf diesen Standort, damit dieser nach dem zum Ereignis gehörenden Bild suchen kann. Im Folgenden ist die grafische Benutzeroberfläche von SHR Watch abgebildet und werden ihre einzelnen Felder und Schaltflächen beschrieben.

HINWEIS

Beim Einsatz an entfernten Standorten übertragen manche DVR-Modelle nur während der Videoaufzeichnung Bilder.



- **Monitor Screen (Monitorbildschirm)** : Hier werden die Bilder aus den gewählten Bereichen angezeigt.

HINWEIS

Auf dem Bildschirm wird „Playback“ angezeigt, während sich der remote DVR im Wiedergabebetrieb befindet (Simplex-Modus), und „No Video“, wenn kein Videosignal am remote DVR ankommt.

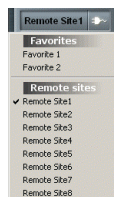
- **Hide Button (Schaltfläche „Minimieren“)** : Minimiert das Fenster von SHR Watch.
- **Remote Sites Button (Schaltfläche „Remote Site“)** : Wählt den entfernten Standort aus, zu dem eine Verbindung hergestellt werden soll.
- **Connection Button (Schaltfläche „Verbinden“)** : Aktiviert die Verbindung zum entfernten Standort.
- **Camera Buttons (Schaltflächen „Kamera“)** : Hier werden die Kameras zur Anzeige ausgewählt.
- **Screen Mode Buttons (Schaltflächen „Bildschirmmodus“)** : Zur Auswahl stehen Einzelanzeige, Quadrantenanzeige und Anzeige von 3x3 oder 4x4 Bildern.
- **Image Adjust Button (Schaltfläche „Bildanpassung“)** : Gestattet die Einstellung der angezeigten Bilder (Kontrast, Helligkeit, Sättigung und Farbton).
- **PTZ Control (PTZ-Steuerung)** : Steuert die Schwenk-, Neige- und Zoomfunktion der Kamera am entfernten Standort.
- **Utility Buttons (Schaltflächen „Dienstprogramme“)** : Aktiviert verschiedene SHR Watch Dienstprogramme.
- **Event List (Ereignisliste)** : Hier werden die Ereignis-Logs eines remote DVR angezeigt.

2 Funktionen von SHR Watch

Die Schaltflächen „Remote Site“ und „Verbindung“

► Entfernte Standorte auswählen

Klicken Sie auf die Schaltfläche „Remote Site“, um eine Liste der verfügbaren Favoriten (bevorzugte Standorte) und entfernten Standorte anzuzeigen, und wählen Sie einen Standort aus, zu dem eine Verbindung hergestellt werden soll. Klicken Sie hierzu auf die Schaltfläche „Verbinden“.

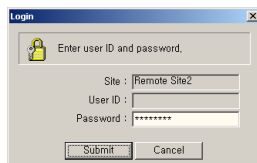


► Verbindung zum Standort herstellen

Klicken Sie auf die Schaltfläche „Verbinden“, um die Netzwerkverbindung zum gewählten Standort zu initiieren. Wenn das Passwort in SHR Admin nicht registriert worden ist, erscheint das unten abgebildete Login-Dialogfeld. Geben Sie das Passwort des remote DVR ein.

HINWEIS

Wenn zur Herstellung der Verbindung zum remote DVR kein Passwort (z. B. Gast-Login) erforderlich ist, wählen Sie bei der Registrierung des entfernten Standortes in SHR Admin die Option „No Password“.



Die Schaltflächen „Kamera“ ...

Mit diesen Schaltflächen kann die Kamera am jeweiligen entfernten Standort zur Anzeige ausgewählt werden.

Die Schaltflächen „Bildschirmmodus“ ...

Um den Bildschirmmodus auszuwählen, klicken Sie auf eine der vier Schaltflächen.

► Einzelbildschirmmodus

Um ein bestimmtes Bild im Einzelbildschirmmodus anzuzeigen, bewegen Sie den Cursor auf dieses Bild und doppelklicken auf die linke Maustaste.

► Zum vorherigen Bildschirmmodus zurückkehren

Um aus dem Einzelbildschirmmodus in den vorherigen Bildschirmmodus zurück zukehren, doppelklicken Sie im Überwachungsfenster auf die linke Maustaste.

Die Schaltfläche „Bildanpassung“

► Helligkeit/Kontrast/Sättigung/Farbtön

Stellen Sie die Helligkeit, den Kontrast, die Sättigung und den Farbtön ein, indem Sie auf die entsprechenden Symbole klicken.

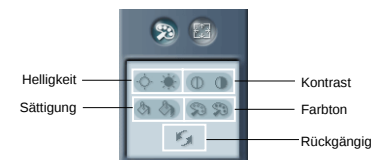
Mit einem Klick auf das Symbol „Rückgängig“ wird die Bildverarbeitung abgebrochen und das Originalbild wiederhergestellt.

HINWEIS

Es ist wichtig, dass die Bilder bereits mit den richtigen Einstellungen aufgenommen werden. Mit diesen Einstellungen lassen sich keine ungeeigneten Bildeinstellungen für die Aufnahme kompensieren.

HINWEIS

Diese Funktion wird u. U. in Abhängigkeit von den Spezifikationen des remote DVR nicht unterstützt.



HINWEIS

Die PTZ-Steuerung an einem entfernten Standort kann nur vom Administrator vorgenommen werden.

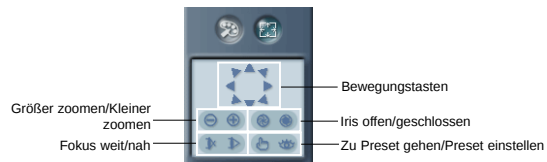
PTZ-Steuerung

► Schwenken/Neigen/Zoomen

Wählen Sie die PTZ-Kamera am entfernten Standort aus und steuern Sie ihre Schwenk-, Neige- und Zoomfunktion.

HINWEIS

Diese Funktion wird u. U. in Abhängigkeit von den Spezifikationen des remote DVR nicht unterstützt.



HINWEIS

Das Bild von einem entfernten Standort kann nur durch den Administrator eingestellt werden.

Die Schaltflächen „Dienstprogramme“

► Die Schaltfläche „Automatisch verbinden“

Wenn diese Schaltfläche gedrückt (gewählt) ist, wird bei jeder Ereigniserfassung am entfernten Standort automatisch die Verbindung zum Überwachungsort (an dem auch die SHR Smart Viewer-Software läuft) hergestellt.

HINWEIS

Während die Schaltfläche „Automatisch verbinden“ aktiv ist, können die Schaltflächen „Automatische Sequenz“ und „Einstellung“ nicht gewählt werden.

► Die Schaltfläche „Automatische Sequenz“

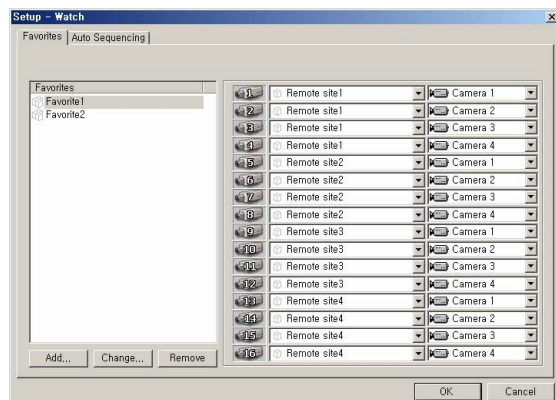
Wenn diese Schaltfläche gedrückt (gewählt) ist, stellt SHR Smart Viewer nacheinander eine Verbindung zu den registrierten Standorten her, wodurch eine Verbindung zu mehreren entfernten Standorten möglich ist.

HINWEIS

Während die Schaltfläche „Automatische Sequenz“ aktiv ist, können die Schaltflächen „Automatisch verbinden“ und „Einstellung“ nicht gewählt werden.

► Einstellung

Aktiviert ein Einstellungsprogramm für SHR Watch. Die Schaltfläche „Einstellung“ wird deaktiviert, wenn SHR Watch eine Verbindung zu einem entfernten Standort aufbaut. Trennen Sie alle laufenden Verbindungen und klicken Sie anschließend auf die Schaltfläche „Einstellung“, um das Dialogfeld „Setup – Watch“ anzuzeigen. Nehmen Sie die Einstellungen auf den Registerkarten „Favorites“ (Favoriten) und „Auto Sequencing“ (Automatische Sequenz) vor.

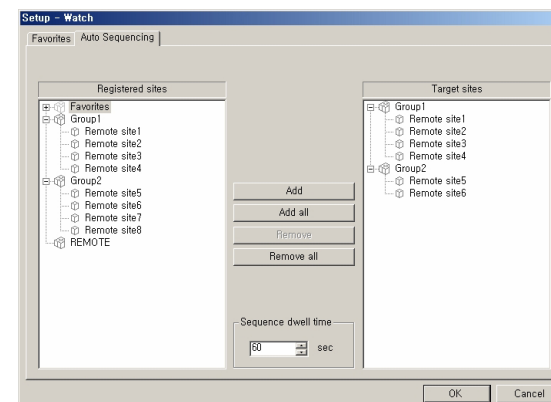


Unter „Favorites“ finden Sie eine benutzerdefinierte Verbindungsliste, die mehrere entfernte Standorte vereint, so dass verschiedene Standorte zur gleichen Zeit mit nur einer Verbindung zum gewünschten Favoriten überwacht werden kann. Fügen Sie einen neuen Favoriten hinzu und legen Sie anschließend für jeden einen Ort und Namen fest. Es können max. 16 Kameras überwacht werden, wenn jede Kamera einem anderen Ort zugeordnet ist.

- **Add** : Fügt einen neuen Favoriten hinzu.
- **Change** : Ändert den Namen des gewählten Favoriten.
- **Remove** : Entfernt den gewählten Favoriten.

HINWEIS

Die Favoritenliste gilt nicht für Modemverbindungen.



- **Add** : Fügt den unter „Registered sites“ gewählten Standort zu „Target sites“ hinzu.
- **Add all** : Fügt alle Standorte unter „Registered sites“ zu „Target sites“ hinzu.
- **Remove** : Entfernt den gewählten Standort aus „Target sites“.
- **Remove all** : Entfernt alle Standorte aus „Target sites“.
- **Sequence dwell time** : Legt die Sequenz-Verweilzeit für jede Verbindung fest.

HINWEIS

Die automatische Sequenz ist bei Modemverbindungen nicht möglich.



XIII. SHR Search

1 Beschreibung

SHR Search ist eine Fernsuchsoftware, die nach den auf einem remote DVR aufgezeichneten Bildern sucht und die gefundenen Bilder wiedergibt. Neben Zeitraffersuche, Ereignissuche und Wiedergabefunktionen bietet SHR Search auch Zusatzfunktionen, wie z. B. Bildzoom, Bildinterpolation sowie Speicherung und Ausdruck von Dateien (Bildern). SHR Search hat die folgenden Merkmale:

- Zeitraffer- und Ereignissuche
- Aufnahmestatus-Tabelle
- Zoom
- Verschiedene Bildverbesserungsmöglichkeiten
- Speicherung des aktuellen Bildes
- Ausdruck des aktuellen Bildes

Die Suchfunktion von SHR Search gliedert sich in zwei Betriebsmodi: den Zeitraffer- und den Ereignismodus. Bei der Zeitraffersuche sucht das System anhand der Zeit nach aufgezeichneten Daten und gibt im Anschluss daran die gefundenen Bilder wieder. Bei der Ereignissuche sucht das System mithilfe bestimmter Bedingungen nach Ereignis-Log-Einträgen und gibt die zu diesen Ereigniseinträgen gehörenden Bilder wieder. Diese beiden Modi unterscheiden sich in der Bildschirmkonfiguration und Suchmethode. Die Standardeinstellung von SHR Search ist Zeitraffersuche. Der zuletzt verwendete Suchmodus wird automatisch gewählt, wenn die SHR Suchfunktion erneut ausgeführt wird.

Um nach aufgenommenen Bildern suchen und diese wiedergeben zu können, muss der Benutzer zuerst einen entfernten Standort auswählen, auf den zugegriffen werden soll. Klicken Sie auf die Schaltfläche „Remote Sites“, um die unter SHR Admin eingetragene Liste anzuzeigen, und klicken Sie dann auf  (Verbinden), um eine Verbindung zum gewählten Standort herzustellen. Deaktivieren Sie  (noch einmal anklicken), um die laufende Verbindung zu beenden.

2 Zeitraffersuche

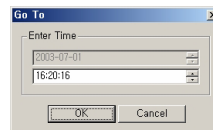
Im Zeitraffermodus sucht das System anhand der Zeit nach aufgenommenen Bildern und gibt die gefundenen Bilder wieder. Durch Auswahl eines Datums im Kalender wird die Zeitraffersuche gestartet. Die Datumsangaben, für welche Aufnahmen vorliegen, werden in leuchtend weißen Ziffern dargestellt.

Beim ersten Aufrufen der Zeitraffersuche wird das Datum der letzten Aufnahme im Kalender hervorgehoben (gelb markiert). Klicken Sie auf die Schaltfläche  (Neu laden), um die Datumsinformationen neu zu laden. Die für das gewählte Datum verfügbaren Informationen werden in der Aufnahmestatus-Tabelle aufgelistet. Die aufgezeichneten Daten werden nach der Uhrzeit (in Stundensegmenten) angezeigt. Ein gelber Strich gibt die gewählte Uhrzeit (in Stundensegmenten) an, für die die Wiedergabe erfolgt. Sie gelangen zu einer bestimmten Stunde, indem Sie mit der Maus auf das gewünschte Stundensegment klicken. Die Videowiedergabe beginnt mit dem ersten innerhalb des Ein-Stundensegments aufgenommenen Bild.

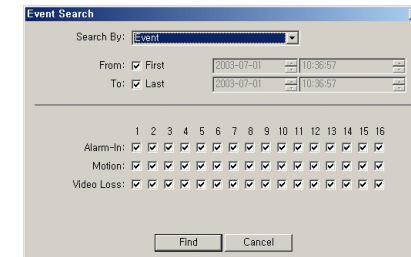


3 Ereignissuche

Um ein Bild von einem bestimmten Zeitpunkt anzuzeigen, klicken Sie auf die Schaltfläche  (Gehe zu). Damit wird das Dialogfeld „Go to“ (Gehe zu) aufgerufen. Der Uhrzeitbereich, der eingegeben werden kann, befindet sich innerhalb des aktuellen Datums. Wenn Sie sich Bilder eines anderen Datums ansehen möchten, wählen Sie zuerst das Datum im Kalender aus und klicken dann auf .



Um den Ereignismodus aufzurufen, klicken Sie auf das Symbol  (Ereignis), das sich neben dem Symbol  (Zeitraffer) über dem Kalender befindet. Klicken Sie auf das Zeitraffersymbol, wenn Sie in den Zeitraffermodus zurückkehren möchten. Im Ereignismodus kann der Benutzer nach einem oder mehreren Ereignissen suchen, auf die bestimmte vom Benutzer definierte Bedingungen zutreffen. Klicken Sie zuerst auf die Schaltfläche „Query“ (Anfrage) unter dem Ereignissymbol und legen Sie im Dialogfeld „Event Search“ (Ereignissuche) die Suchbedingungen fest. Wenn die Ereignissuche zum ersten Mal aufgerufen wird, erscheint das Dialogfeld „Event Search“ automatisch. Die Suche kann nach „Event“ (Ereignis) oder „Camera“ (Kamera) stattfinden. Bei der Suche nach Ereignis kann der Benutzer nach Detektorergebnissen anhand bestimmter Ereignisse suchen, die als Suchbedingung wählbar sind.

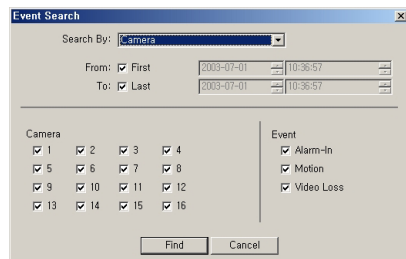


- **Search By :** Hier wird „Event“ (Ereignis) als Suchoption gewählt.
- **From :** Wenn dieses Kästchen markiert wird, beginnt die Suche bei den zuerst aufgezeichneten Daten. Wenn Sie einen bestimmten Anfangszeitpunkt festlegen möchten, entfernen Sie die Markierung und stellen anschließend das gewünschte Datum und die gewünschte Uhrzeit ein.
- **To :** Wenn dieses Kästchen markiert wird, erfolgt die Suche bis zu den zuletzt aufgezeichneten Daten. Wenn Sie einen bestimmten Endzeitpunkt für die Suche festlegen möchten, entfernen Sie die Markierung und stellen anschließend das gewünschte Datum und die gewünschte Uhrzeit ein.
- **Alarm-In (Alarmeinang), Motion (Bewegung), Video Loss (Videoausfall) :** Hier werden ein oder mehrere Kanäle jedes ereignisgesteuerten Gerätes ausgewählt (nur bei Suche nach Ereignis).

HINWEIS

Bei Auswahl von „Text-In“ als Ereignisoption wird nach Text-in-Ereignissen gesucht, deren Wert mit jeder speziellen Transaktionsnummer des remote DVR identisch ist. Andernfalls wird nach allen Text-in-Ereignissen gesucht, wenn das TR-Feld leer ist.

Bei Suche nach Kamera können Sie nach Ereignissen für eine oder mehrere bestimmte Kameras suchen, die mit optionalen Ereignissen assoziiert werden. Sie können auch nach spezielleren Ergebnissen suchen, indem Sie einen Ereignistyp auswählen.



- **Search By** : Hier wird „Camera“ (Kamera) als Suchoption gewählt.
- **From** : Wenn dieses Kästchen markiert wird, beginnt die Suche bei den zuerst aufgezeichneten Daten. Wenn Sie einen bestimmten Anfangszeitpunkt festlegen möchten, entfernen Sie die Markierung und stellen anschließend das gewünschte Datum und die gewünschte Uhrzeit ein.
- **To** : Wenn dieses Kästchen markiert wird, erfolgt die Suche bis zu den zuletzt aufgezeichneten Daten. Wenn Sie einen bestimmten Endzeitpunkt für die Suche festlegen möchten, entfernen Sie die Markierung und stellen anschließend das gewünschte Datum und die gewünschte Uhrzeit ein.
- **Camera/Event** : Wählt gewünschte Kamerakanäle, die mit dem jeweiligen Ereignis assoziiert werden, und wählt die Ereignisoption(en).

HINWEIS

Die Optionen für die Suchmethoden im Dialogfeld „Event Search“ können je nach Spezifikationen des remote DVR unterschiedlich sein.

Legen Sie die Suchkriterien für die Ereignissuche im Dialogfeld „Event Search“ fest. Wählen Sie zuerst die Suchmethode aus, bestimmen Sie den Suchzeitraum und weitere Bedingungen entsprechend der Suchmethode, und klicken Sie anschließend auf Find (Finden). Die Ergebnisse werden in der Ereignisliste angezeigt, die sich im Hauptfenster der Ereignissuche befindet.



Wenn Sie ein bestimmtes Ereignis aus der Liste auswählen, werden die zu diesem Ereignis gehörenden Daten im Monitorfenster dargestellt. Die Bilder können mit den Wiedergabeschaltflächen wiedergegeben werden. In der Ereignisliste können insgesamt 100 Ergebnisse gleichzeitig angezeigt werden. Klicken Sie auf die Schaltfläche „Query Next“ (Nächste Anfrage), um weitere Ergebnisse anzuzeigen.

4

Weitere Funktionen

Wiedergabefunktionen

-  : Schnellrücklauf
-  : Stopp
-  : Wiedergabe
-  : Schnellvorlauf
-  : Gehe zum ersten Bild
-  : Gehe zum vorherigen Bild
-  : Gehe zum nächsten Bild
-  : Gehe zum letzten Bild

HINWEIS

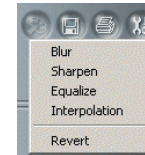
Die Geschwindigkeit des Schnellvorlaufs hängt von der Netzwerkbandbreite und der Anzahl der Bilder pro Sekunde ab. Ist SHR Smart Viewer über eine Telefonverbindung (PSTN) mit dem entfernten Standort verbunden, ist die Schaltfläche "Gehe zum vorherigen Bild" deaktiviert aufgrund der Länge der zum Erhalt des vorherigen Bildes notwendigen Zeit.

Bildschirmerteilung

SHR Search bietet eine Mehrfachbildschirm-Anzeigefunktion. Verfügbar sind die Formate Einzelbildschirm, Quadrantenanzeige, 3x3 und 4x4 Bilder.

Bildverbesserung

Auf diese Weise können Bilder bei der Wiedergabe verbessert werden.



► Blur/Sharpen

Verwischt oder schärft das Bild.

► Equalize

Gleicht das Bild aus.

► Interpolation

Reduziert den Alias-Effekt, der bei Verwendung der Zoomfunktion auftritt.

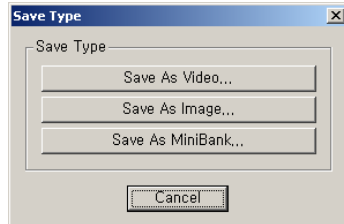
HINWEIS

Die Interpolation funktioniert nur bei einem vergrößerten Bild.

► Revert

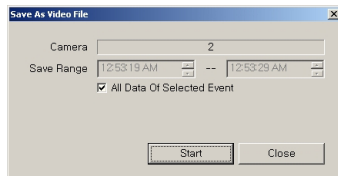
Stellt das Originalbild wieder her.

Speichern



► Save As Video

Speichert jeden beliebigen Ausschnitt mit aufgezeichneten Videodaten im AVI (Audio Video Interleaved)-Dateiformat.



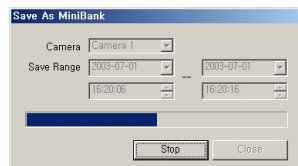
Legen Sie zuerst die zu speichernde Zeitspanne unter „Save Range“ (Bereich speichern) fest. Wenn Sie sämtliche Daten eines von Ihnen aus der Ereignisliste ausgewählten Ereignisses speichern möchten, markieren Sie das Kästchen „All Data Of Selected Event“ (Alle Daten des gewählten Ereignisses). (Dieses Kästchen ist nur im Ereignismodus sichtbar.) Klicken Sie auf Start und legen Sie anschließend den Dateinamen und Videokompressionscodec fest.

► Save As Image

Speichert das aktuelle Bild im Bitmap- oder JPEG-Dateiformat.

► Save As MiniBank

Speichert jeden beliebigen Ausschnitt mit aufgezeichneten Videodaten im *.exe-Dateiformat.



Wählen Sie die Nummer der Kamera, von der Sie Videoaufnahmen speichern möchten, und legen Sie unter „Save Range“ die zu speichernde Zeitspanne fest. Klicken Sie auf Start und wählen Sie einen Speicherort; geben Sie einen Dateinamen ein und wählen Sie anschließend unter „Save as type“ das Format (*.exe) für das zu speichernde Video aus. Klicken Sie dann auf Save (Speichern).

HINWEIS

Speichern Sie keine Dateien, die größer als 2 GB sind.

HINWEIS

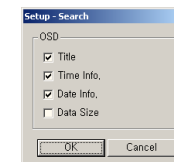
Im Ereignissuchmodus ist diese Funktion nicht anwendbar. Es kann außerdem sein, dass diese Funktion in Abhängigkeit von den Spezifikationen des remote DVR nicht unterstützt wird.

Drucken

Druckt das aktuelle Bild.

Einstellen

Bestimmt die Bildschirmmenü(OSD)-Optionen.



HINWEIS

Die OSD-Optionen können je nach den Spezifikationen des remote DVR unterschiedlich sein.

► **Größer/kleiner zoomen**

Mithilfe des Schiebereglers lässt sich ein bestimmter Bildausschnitt max. fünffach vergrößern. Der Benutzer kann in der Vergrößerung elektronisch schwenken und neigen, indem er das Bild mit der Maus zieht.

HINWEIS

Das Größer/Kleiner-Zoomen funktioniert nur im Einzelbildschirmmodus.

► **Helligkeit**

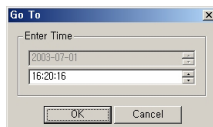
Mithilfe des Schiebereglers lässt sich die Helligkeit des Bildes ändern.

HINWEIS

Die Änderung der Helligkeit ist nur im Einzelbildschirmmodus möglich.

Gehe zu Datum/Uhrzeit

Mithilfe des Dialogfeldes „Go to“ (Gehe zu) gelangen Sie direkt zu einem bestimmten Datum und einer bestimmten Uhrzeit.





XIV. Anhang - Smart Viewerr

Sie brauchen keine spezielle Software auf Ihrem Computer zu installieren, um sich das als MiniBank gespeicherte Video anzusehen. Die Sicherungsdatei (Backup) enthält das Smart Viewer-Programm. Mit einem Doppelklick auf die gewünschte Sicherungsdatei wird Smart Viewer gestartet.

HINWEIS

Es empfiehlt sich, für Smart Viewer einen Computer mit min. 800 MHz Pentium III zu benutzen. Ist die CPU langsamer, werden mit Höchstgeschwindigkeit und hoher Bildqualität aufgezeichnete MiniBank-Dateien sehr langsam wiedergegeben.



Der Überwachungsbildschirm (Monitoring Screen) zeigt die gesicherten Bilder an. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Bilder, um zwischen den Bildschirmgrößen 320x240 und 640x480 umzuschalten.

Durch Anklicken der Schaltfläche „Schließen“ (Quit Button) beenden Sie das Smart Viewer-Programm.

Klicken Sie auf die Schaltfläche „Save“ (Speichern), um das aktuelle Bild im Bitmap-Dateiformat auf der lokalen Festplatte oder einer Diskette zu speichern.

Klicken Sie auf die Schaltfläche „Print“ (Drucken), um das aktuelle Bild auf einem an Ihren Computer angeschlossenen Drucker auszudrucken.

Im Fenster „Sicherungsdateiinformationen“ (Backup File Information) werden Informationen zur Sicherungsdatei angezeigt. Unter „Location“ (Ort) erscheint die Ortsbezeichnung des DVR, wo die Sicherung gemacht worden ist. Unter „Record“ (Aufnahme) wird der Zeitraum der Videosicherungsdatei angezeigt. Unter „Encryption“ (Verschlüsselung) wird angegeben, ob die Sicherungsdatei unbefugt manipuliert worden ist. „Normal“ bedeutet, dass an der Datei keine unerlaubten Änderungen vorgenommen worden sind, „Wrong“ (Falsch) bedeutet, dass das System unerlaubte Änderungen erkannt hat und „Unknown“ (Unbekannt) - dass der Benutzer die Verschlüsselungsüberprüfung abgebrochen hat.

Im Fenster „Informationen zum aktuellen Bild“ (Current Image Information) werden Informationen zum aktuellen Bild angezeigt. „Camera Title“ (Kameratitel) gibt den Kameranamen für das aktuelle Bild an und „Time“ (Zeit) - das Datum und die Uhrzeit der Aufnahme.

Auf dem Bildsuch-Verschieberegler (Image Search Slide Bar) wird die derzeitige Wiedergabestelle dargestellt. Sie gelangen zu einem anderen Bild, indem Sie auf die Maus klicken und den Verschieberegler nach rechts oder links ziehen.

Die Wiedergabeschaltflächen (Playback Function Buttons) bieten die Funktionen Schnellrücklauf, Rücklauf, Wiedergabe, Pause, Schnellvorlauf, Gehe zum ersten Bild, Gehe zum vorherigen Bild, Gehe zum nächsten Bild und Gehe zum letzten Bild.

Mit dem Schieberegler für die Helligkeit (Brightness Control Slide Bar) stellen Sie die Helligkeit des gesicherten Bildes ein, indem Sie auf die Maus klicken und den Schieberegler nach links oder rechts ziehen. Die Feineinstellung der Helligkeit kann mit den Symboltasten zu beiden Seiten des Schiebereglers vorgenommen werden.

Mit der Schaltfläche „Helligkeit rückgängig“ (Brightness Revert Button) wird das Originalbild wiederhergestellt.

Durch Anklicken der Schaltfläche „OSD“ wird die Bildschirmmenü-Option aufgerufen. Die OSD-Informationen umfassen den Kamerastandort sowie Datum und Uhrzeit.

